

Mitteilungsblatt für die Gemeinde Geltendorf und ihre Ortsteile



Geltendorf Journal

Geltendorf | Walleshausen | Kaltenberg | Hausen | Wabern | Petzenhofen | Jedelstetten | Unfriedshausen



Allee zwischen Hausen und Kaltenberg im winterlichen Morgennebel. Foto: Dr. Klaus Wittmann



Blick von der Geltendorfer Riedgasse über die Felder zur Zugspitze. Foto: Dr. Klaus Wittmann, Geltendorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

im bald zu Ende gehenden Jahr ist wieder viel geschehen: Der 2023 begonnene, 10 Mio. Euro umfassende, Erweiterungsbau unserer Kläranlage ist weit vorangeschritten. Wir konnten vor kurzem das Richtfest feiern. Eine neue Kindertagesstätte mit dem Träger „Kinderhilfe Oberland“ wurde eröffnet – als Interimslösung in der „Alten Schule“ in Walleshausen. Das alte Gebäude wurde auch diesmal liebevoll für die Nutzung durch unsere Kleinsten vorbereitet.

Wichtige Projekte wie Erweiterung der Schule, Neubau Kindertagesstätte, Feuerwehrgerätehaus Hausen, Erweiterung Gewerbegebiet sowie unser Bürgerwindkraftprojekt wurden planungstechnisch vorbereitet. Hier wird 2025 viel passieren. Unsere Gemeinde benötigt dazu sehr viel Geld. Wir müssen uns bei den Ausgaben und Projekten auf das Notwendige beschränken.

Als Hauptverantwortlicher für unsere Gemeindefinanzen und Mitglied des Kreistages kann ich den Neubauplänen für ein 120 Mio. teures Landratsamt keinesfalls zustimmen. Da ist es mir lieber, dass die Außenstellen in den angemieteten Büros verbleiben. 1,2 Mio. Euro Miete pro Jahr ist wirtschaftlicher als ein jährlicher Kapitaldienst von 6,6 Mio. für den Neubau. Dieses Projekt müssen die Gemeinden nach dessen Fertigstellung durch eine kräftige Erhöhung der Kreisumlage mitfinanzieren. Das kann sich unsere Gemeinde nicht leisten. Wir brauchen diese Gelder selber.

Was würden Sie sagen, wenn Ihr Bürgermeister neben all den vorgenannten wichtigen Projekten auch noch eine neue Gemeindeverwaltung bauen möchte? Da käme sicher wenig Begeisterung auf.

Der Landkreis wird mit hohen Geldmitteln versuchen, massiv für das Projekt zu werben. Diese Mittel hat die Bürgerinitiative nicht. Um wenigstens ein wenig Chancengleichheit herzustellen, gebe ich in dieser Ausgabe einem in Geltendorf ansässigen Mitglied der Bürgerinitiative „LRA-Neubau stoppen“ auf Seite 12/13 Platz, seine Eindrücke aus Bürgersicht darzustellen.

Bitte gehen Sie zum Bürgerentscheid am 23.2.2025 und stimmen Sie für die Einstellung des Projektes.

Eine Verbesserung für viele von uns gibt es ab dem 1. Januar 2025 durch die Ausweitung des MVV-Tarifgebietes auf unseren Landkreis. Sie lesen in dieser Ausgabe, was sich für Fahrgäste aus unserer Gemeinde alles ändert.

Für das anstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel wünsche ich Ihnen allen frohe, besinnliche Tage. Möge hoffentlich bald Frieden in den Krisengebieten einkehren und sich die verfeindeten Völker zeitnah einigen.

Ihr 1. Bürgermeister

Robert Sedlmayr



Gemeinde Geltendorf und Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Geltendorf – Eresing

Schulstraße 13, 82269 Geltendorf
Tel.: 08193 / 9321-0
Fax: 08193 / 9321-23
E-Mail: gemeinde@geltendorf.de
Homepage: www.geltendorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8 – 12 Uhr und 14:30 – 18 Uhr
Dienstag 8 – 12 Uhr
Mittwoch nicht geöffnet
Donnerstag 8 – 12 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Ansprechpartner in der Verwaltung

(per E-Mail erreichen Sie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde mit folgender Systematik: nachname.gemeinde@geltendorf.de)

Amt/Funktion	Name	Durchwahl
Erster Bürgermeister	Robert Sedlmayr	9321-11
Geschäftsleitung	Patrick Naumann	9321-31
Personalamt	Gabriele Erhard	9321-16
Assistenz Bürgermeister, Vorzimmer	Lieselotte Zederer Amanda Kreuzmann	9321-37 9321-25
Einwohnermeldeamt	Sandra Schwabbauer Marina Reichel	9321-10 9321-26
Standesamt	Marina Reichel Margot Dietrich	9321-26
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Ilona Pabian	9321-12
Öffentlichkeitsarbeit, Kitas	Marion Leinsle	9321-38
Bautechnik	Andreas Billig Stephan Drescher	9321-24 9321-39
Liegenschaftsamt und Bauverwaltung	Alexander Löffler Saskia Schwarcz	9321-13 9321-34
Bauverwaltung	Helga Hirschmüller Vincenz Bader	9321-22 9321-32
Leitung IT und Finanzverwaltung, stellv. Geschäftsleitung	Robert Lampl	9321-17
Kassenverwaltung	Jeannette Bichler Lucja Kiwus	9321-18 9321-40
Steueramt	Stefanie Püschel	9321-14
Kämmerei	Alexandra Bachl Christel Rauschmayr Stephanie Huber	9321-15 9321-30 9321-36

Gemeindebücherei

Am Graben 14, 82269 Geltendorf
Bernd Holdinghausen, Petra Reiser, Tel: 08193 / 9321-20

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 14 – 18 Uhr

Versorgungseinrichtungen

Einrichtung	Name	Telefon
Gemeindlicher Bauhof	Robert Maier Robert Rauschmayr Wolfgang Keil Reiner Schußmann	0175 / 5415724
Wasserversorgung	Klaus Deggendorfer	0175 / 5415725
Abwasserzweckverband Geltendorf – Eresing	Anton Reiser Sebastian Hrabal Timo Kapfhammer	08195 / 1788 0176 / 34506533

Wertstoffhof Kaltenberg

Öffnungszeiten

Dienstag 17 – 19 Uhr
Donnerstag: 16 – 18 Uhr (Dez. – März)
16 – 19 Uhr (April – Nov.)
Samstag: 10 – 12 Uhr (Dez – März)
09 – 13 Uhr (April – Nov.)

Bildungseinrichtungen

Einrichtung	Name	Telefon
Gemeindekindergarten	Jutta Freischle	08193 / 999204
Gemeindlicher Kinderhort	Antje Thalmayr	08193 / 999205
Kath. Kindertagesstätte „Zu den Hl. Engeln“	Bettina Seemüller	08193 / 9905781
Kath. Kindertagesstätte „St. Maria Magdalena“	Nicole Völk	08195 / 8862
Kinderhaus „Blumenwiese“	Nicole Schrepf	08193 / 2339770
Rabennest, Förderverein Mittagsbetreuung Grundschule Geltendorf e.V.	Gabriele Dellinger	08193 / 9376380
Grundschule Geltendorf	Monika Völk	08193 / 999200
Integratives Kinderhaus Geltendorf / Walleshausen	Linda Dingerkus	08861 / 2198490

weitere wichtige Telefonnummern

- » Rettungsdienst und Notarzt 112
- » Hausärztlicher Notdienst 116 117
- » GESOLA (Kinder- und Jugendärztliche Gemeinschaftspraxis) 08191 / 9855192
- » Giftnotrufzentrale 089 / 19240
- » Kinder- und Jugendtelefon (Nummer gegen Kummer) 0800 / 1110333
- » Frauennotruf 08191 / 129-111
- » Apothekennotdienst www.aponet.de
- » Krisendienst Psychiatrie 0800 / 6553000
- » Telefonseelsorge 0800 / 1110111



Öffnungszeiten während der Weihnachtszeit

Am Montag, den 23.12.2024 ist die Gemeindeverwaltung letztmalig in diesem Jahr von 8 Uhr bis 12 Uhr sowie von 14:30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.
Ab dem 02.01.2025 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

Bürgersprechstunde in Walleshausen wird fortgesetzt

Auch zukünftig soll im Elisabethraum des Feuerwehrgerätehauses Walleshausen jeden ersten Dienstag im Monat eine Bürgersprechstunde stattfinden – mit Start ab Febr. 2025. Bürgermeister Robert Sedlmayr freut sich am 4. Febr. und 4. März 2025 um 18 Uhr auf Ihren Besuch.

Ein Ständchen für den Bürgermeister



Bürgermeister Robert Sedlmayr wurde zu seinem Geburtstag von den Kindern des Gemeindekindergartens mit einem Ständchen überrascht. Er freute sich sehr über die nette Geste und konnte bei schönstem Herbstwetter seinen Ehrentag genießen.

Neuer Auszubildender seit September 2024

Am 01.09.2024 durften wir Herrn Mikael Göktürk begrüßen. Er wird bei uns seine dreijährige Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten absolvieren. Der 23-Jährige hat bereits eine Ausbildung zum Versicherungskaufmann erfolgreich abgeschlossen, will sich nun aber nochmals neu orientieren. Er freut sich auf die neuen abwechslungsreichen Aufgaben hier bei uns im Rathaus.



Bürgermeister Sedlmayr mit Mikael Göktürk

Impressum

Das Geltendorf-Journal erscheint einmal pro Jahreszeit (im März/Juni/Sept./Dez.) und wird an alle Haushalte im Gemeindegebiet Geltendorf verteilt (Auflage: 2.450).

Herausgeber:

Gemeinde Geltendorf (Schulstr. 13, 82269 Geltendorf, Tel: 08193/9321-0) in Zusammenarbeit mit dem jezza! Verlag (Neuenstr. 6a, 82269 Geltendorf, Tel: 08193/212318)

Verantwortlich i.S.d.P.:

für den 1. Teil mit amtlichen Bekanntmachungen:
1. Bürgermeister Robert Sedlmayr
für den 2. Teil mit redaktionellen Gemeindethemen:
Sigrid Römer-Eisele

Redaktion Rathaus: Marion Leinsle
Anzeigen, Gesamtedaktion, Layout: jezza! Verlag
Druck: EOS Print, St. Ottilien
Das Geltendorf Journal wird auf 100% zertifiziertem Recycling-Papier gedruckt.



Anzeige

Meisterbetrieb

JW

**Wasser
Heizung
Solar**

Aus unserem Leistungskatalog

- Neubau
- Badsanierung
- Kesseltausch
- Heizungswartung
- Wärmepumpe
- Öl-Gasheizungen
- Holzheizungen
- Solar
- Regenwasser-nutzungsanlagen
- Wasserenthärtungsanlagen
- Speicherentkalkung
- Rohrreinigung
- Spenglerarbeiten

Meisterbetrieb Josef Widmann
St.-Nikolaus-Ring 6
82269 Hausen b. Geltendorf
Telefon: 08193/4526
www.widmann-bad-heizung.de

Bad

Heizung

Haustechnik

Wir, die Kinder im Gemeindecindergarten, suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt



eine pädagogische Fach- oder Ergänzungskraft (m/w/d) unbefristet in Teil-/ Vollzeit

Das wünschen wir uns von Dir ☺: Du sollst

- ... viel mit uns turnen gehen
- ... ganz viel mit uns spielen, malen, basteln & singen
- ... lieb & nett sein
- ... uns helfen, wenn wir Hilfe brauchen
- ... auch mal mit uns Quatsch machen ☺
- ... mit uns raus gehen (auch wenn es regnet)
- ... uns Geschichten vorlesen
- ... uns trösten, wenn wir traurig sind
- ... gut auf uns aufpassen
- ... immer schöne Kleider tragen ☺
- ... viel Geduld haben
- ... uns zuhören, wenn wir dir etwas erzählen
- ... am liebsten mit uns fliegen wie ein Vogel
- ... mit uns Nüsse sammeln
- ... mit uns Feste feiern
- ... und noch vieles mehr! ☺

Wir freuen uns schon sehr auf Dich!

Und jetzt noch ein bisschen Erwachsenenkrum: Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, betriebliche Altersvorsorge sowie regelmäßige Fort- und Weiterbildungen. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit allen üblichen Sozialleistungen.

Für mehr Infos schau gerne unter <https://www.geltendorf.de/gemeindecindergarten-und-hort-geltendorf> oder melde Dich bei Frau Freischle, Leitung Kindergarten und Hort, Tel. 08193/999204.

Deine Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richte bitte an personal@geltendorf.de. Mit Zusendung Deiner Bewerbungsunterlagen stimmst Du der Verarbeitung personenbezogener Daten zu.

Bundestagswahl 2025



Wie bereits den Medien entnommen war, findet voraussichtlich am Sonntag, dem 23.02.2025 die vorgezogene Bundestagswahl statt.

Hierzu und auch für die im Jahre 2026 stattfindende Kommunalwahl werden wieder Wahlhelfer gesucht.

Welche Voraussetzungen müssen Sie erfüllen?

Um als Wahlhelfer tätig sein zu können, müssen Sie bei der Landtags- und Bezirkswahl stimmberechtigt sein.

Was erwartet Sie bei Ihrer Tätigkeit als Wahlhelfer?

- Prüfung der Wahlberechtigung
- Ausgabe der Stimmzettel
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und der Wahlurne
- Eintragung des Stimmabgabevermerks in das Wählerverzeichnis
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe
- Auszählung der Stimmzettel ab 18 Uhr

Wie viel Zeit muss ich einplanen?

Für den Wahltag werden die Wahlhelfer in Schichten eingeteilt. Einteilungswünsche werden soweit möglich berücksichtigt. Ab 18 Uhr ist das gesamte Team zum Stimm-Zählen im Wahllokal anwesend. Wie lange die Auszählung dauert, hängt von der Komplexität der jeweiligen Wahl ab.

Es besteht auch die Möglichkeit, in einem Briefwahlvorstand mitzuwirken. Briefwahlvorstände treffen sich erst am Nachmittag des Wahltages, entscheiden über die Zulassung von Wahlbriefen und zählen auch ab 18 Uhr die Stimmzettel aus.

Interessiert?

Dann melden Sie sich bitte per Mail an: wahlen@geltendorf.de.

Feldgeschworene gesucht – werden Sie Teil unseres Teams

Die Gemeinde sucht für das Amt des Feldgeschworenen (insbesondere für Geltendorf) ehrenamtlich Mitarbeitende. Die Feldgeschworenen erhalten für ihre Tätigkeiten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von derzeit 15 € pro Stunde.

Angesprochen ist jede/r Deutsche, der/die das 21. Lebensjahr vollendet, seit mind. sechs Monaten seinen Aufenthalt in der Gemeinde hat und geistig und körperlich den Aufgaben gewachsen ist. Das Amt der/des Feldgeschworenen ist ein kommunales Ehrenamt auf Lebenszeit.

Feldgeschworene wirken z. B. bei der Abmarkung der Grundstücke durch das Vermessungsamt mit. Sie beschaffen und transportieren Grenzmarkungen und andere notwendige Abmarkungsmaterialien. Sind Grenzzeichen gefährdet oder geschädigt, können diese von den Feldgeschworenen gesichert oder ausgewechselt werden. Zweck der Grenzbegehung ist, auf die Erhaltung und Sichtbarkeit der Grenzzeichen, insbesondere an den Gemeindegrenzen, hinzuwirken. Vermessungstermine werden kurzfristig einberufen und finden bei jeder Witterung statt.

Die unparteiische Tätigkeit wird unter Verschwiegenheit ausgeführt. Infos bei Fr. Hirschmüller (Di. bis Do. Vorm.), Tel.: 08193/9321-22 bzw. hirschmueller.gemeinde@geltendorf.de.

Neues aus dem Gemeinderat

Sitzung 10.10.2024

Bürgerwindkraft Gemeinde Geltendorf

In unserer Gemeinde sollen (wie bereits früher berichtet) bis zu vier Windkraftanlagen errichtet werden. Eigentümer dieser Anlagen sollen überwiegend die Grundstückseigentümer, Gemeindebürger sowie die Gemeinde Geltendorf werden. Die Anlagen sollen laut Gemeinderatsbeschluss vorwiegend außerhalb von Waldgebieten gebaut werden. Die diesbezügliche zweite Änderung des Flächennutzungsplanes mit Ausweisung eines „Sondergebiets Windkraft“ wurde im Sommer im Rahmen der „frühzeitigen Beteiligung“ öffentlich ausgelegt. In der Sitzung wurden die Stellungnahmen mit Bedenken oder Anregungen der Träger öffentlicher Belange, sowie der Öffentlichkeit behandelt.

Das Planungsbüro OPLA Büro für Ortsplanung & Stadtentwicklung hat unter Berücksichtigung aller eingegangenen Stellungnahmen einen überarbeiteten Entwurf ausgearbeitet. Dieser wurde vom Gemeinderat gebilligt.

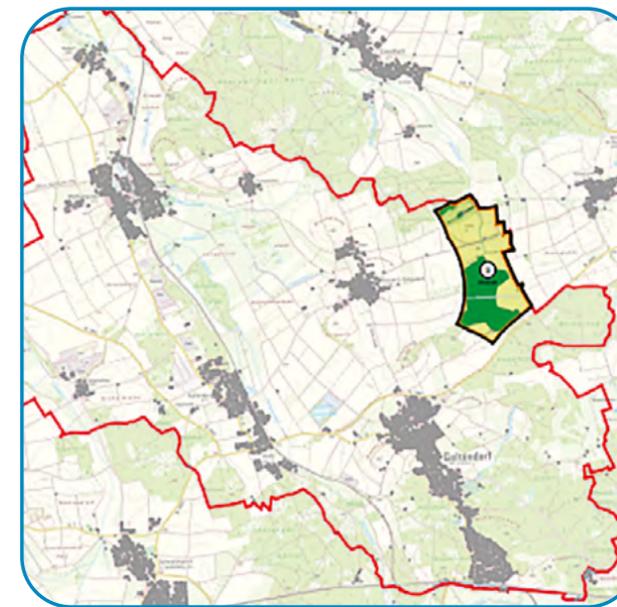
Die Gemeindeverwaltung startete daraufhin mit dem Verfahren der Entwurfsauslegung.

In der Zeit vom 22.11.2024 bis 13.01.2025 können interessierte Bürger zu den Öffnungszeiten der Verwaltung persönlich im Bauamt oder auf unserer Internetseite den Entwurf einsehen.

Stellungnahmen und Bedenken mailen Sie bitte an: bauamt@geltendorf.de.

Zum Thema fand ergänzend auch eine erste öffentliche Infoveranstaltung am 12.12.2024 im Bürgerhaus Geltendorf statt.

Das Ingenieurbüro Sing stellte das Projekt und den aktuellen Planungsstand vor. Interessierte Bürger konnten sich eingehend informieren und hatten Gelegenheit, Fragen zu stellen. Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe.



Markierter Bereich: Das künftige „Sondergebiet Windkraft“, in dem Windenergienutzung möglich ist – idealerweise außerhalb der Waldflächen.

Grafik: OPLA Büro für Ortsplanung und Stadtentwicklung, Augsburg

Weihnachtsgeschenke aus dem



Öffnungszeiten
Montag bis Samstag 10 – 12 und 13.30 – 17 Uhr
Sonn- und Feiertage durchgehend von 10.30 bis 16 Uhr
Tel. 08193/71318 | Email: klosterladen@ottilien.de

Klare Sicht, klare Entscheidung

Ihr Sehtest beim Optikermeisterbetrieb



Seh- & Hörmanufaktur
Schedler & Kaiser GmbH

Bahnhofstr. 107
82269 Geltendorf
Tel: 08193/4588

Fuggerplatz 2 a
86916 Kaufering
Tel: 08191/4284374

www.seh-hoermanufaktur.de

Sitzung 07.11.2024

Schülerbeförderung 2025 - 2029

Der bestehende Beförderungsvertrag mit der Firma Willy Schnappinger Verkehrsunternehmen GmbH endet zum 31.07.2025. Dementsprechend ist die Schülerbeförderung für die Schuljahre 2025/2026 bis 2028/2029 (vier Jahre) auszuschreiben. Der Gemeinderat ermächtigte die Verwaltung, das Vergabeverfahren zur Ausschreibung der Schülerbeförderung (Zeitraum September 2025 bis August 2029) an die Kanzlei Zöpfl Rechtsanwälte aus München zu übertragen.

Ausscheiden der Gemeinderätin Sandra Reinprecht

Die Gemeinderätin der Grünen-Fraktion, Sandra Reinprecht, ist im Oktober aus Geltendorf weggezogen. Ein Gemeinderatsmitglied verliert durch den Wegzug die Wählbarkeit und damit auch das Amt. Der Gemeinderat hat den Amtsverlust in der Gemeinderatssitzung festgestellt. Die Nachfolgeregelung wurde bis zum Redaktionsschluss noch nicht geklärt.

Schuleinschreibung

Die Schulanmeldung für das Schuljahr 2025 / 2026 findet ab Mitte bzw. Ende Januar statt. Die Eltern von Vorschulkindern werden rechtzeitig von der Schule angeschrieben. Die eigentliche Schuleinschreibung mit Schulspiel wird am 19.03.2025 ab 13 Uhr in der Aula stattfinden. Auch hier werden die Eltern rechtzeitig informiert.

Neue Kindertageseinrichtung in Walleshausen ist gut gestartet



Interimseinrichtung Walleshausen

Wie angekündigt, konnte pünktlich zum September 2024 die Interimseinrichtung unserer neuen Kindertagesstätte in der alten Schule Walleshausen starten. Die Kinderhilfe Oberland als Träger der neuen Einrichtung konnte allen Kindern, die einen Betreuungsplatz benötigten, einen Platz anbieten. Gleich zum Start waren dies 12 Kinder, inzwischen sind drei weitere hinzugekommen. Bisher besteht das Team aus der Einrichtungsleitung, Linda Dingerkus, sowie einer weiteren Fachkraft und einer Hilfskraft. Um die Betreuungserlaubnis für 30 Kinder erfüllen zu können, ist die Kinderhilfe Oberland weiterhin auf Personalsuche. Sollten Sie also Interesse an einer neuen Herausforderung haben, sehen Sie sich entweder die aktuellen Stellenangebote auf deren Homepage an (www.kinderhilfe-oberland.de/karriere) oder wenden sich telefonisch an die Einrichtung. Ansprechpartnerin ist Bettina Düringer unter der Tel.Nr.: 08861 219 / 6108.

Kindertagesbetreuung



Foto: Pixabay

Sollten Sie für Ihr Kind ab dem nächsten Kindergarten- bzw. Schuljahr einen Betreuungsplatz benötigen, haben Sie ab sofort und bis zum 31.01.2025 die Möglichkeit über unser zentrales onlinegestütztes Anmeldeverfahren Ihren Bedarf anzumelden. Sie finden den passenden Link hierzu auf unserer Homepage unter: www.geltendorf.de/anmeldung-betreuungsplatz-kindertagesbetreuung Ab dem 01.02.2025 werden die Anmeldungen gesichtet und den jeweiligen Einrichtungen zugeteilt. Die Zusagen und die Mitteilungen über einen Platz auf der Warteliste werden voraussichtlich in der KW 12 erfolgen.

Um die Betreuungsmöglichkeiten im Gemeindegebiet besser kennenzulernen, bieten die Einrichtungen jeweils einen Tag der offenen Tür an. Diese finden wie folgt statt:

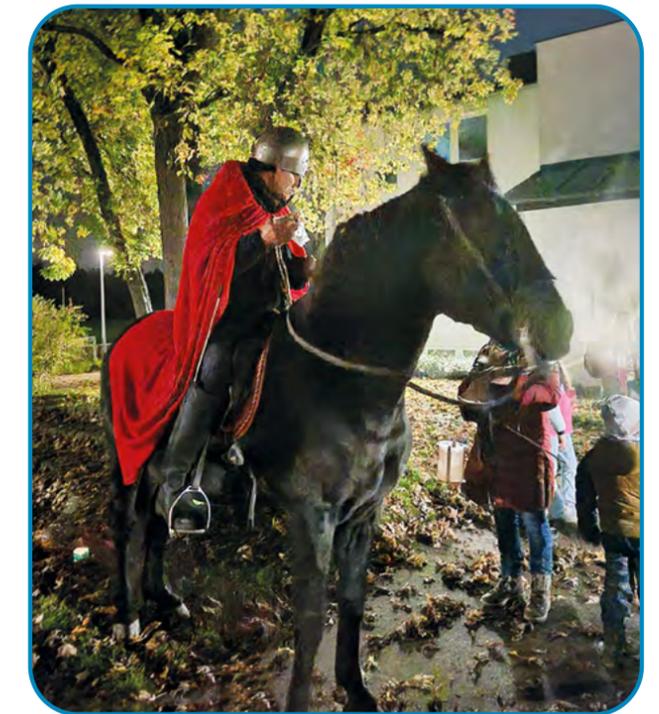
- Haus für Kinder „Blumenwiese“ Geltendorf: Freitag, dem 10.01.2025 von 15 bis 17 Uhr
- Kath. Kindergarten „St. Maria Magdalena“ Walleshausen: Dienstag, dem 14.01.2025 von 16 bis 18 Uhr
- Kath. Kindertagesstätte „Zu den Hl. Engeln“ Geltendorf Mittwoch, dem 22.01.2025 von 15 bis 17 Uhr
- Gemeindekindergarten Geltendorf: Freitag, dem 17.01.2025 von 14 bis 16 Uhr
- Integratives Kinderhaus Geltendorf / Walleshausen Montag, dem 13.01.2025 von 14 bis 16 Uhr
- Hort des Gemeindekindergartens Geltendorf Am Tag der Schuleinschreibung – Mittwoch, dem 19.03.2025 ab ca. 13 Uhr
- Mittagsbetreuung Rabennest: Am Tag der Schuleinschreibung – Mittwoch, dem 19.03.2025 ab ca. 13 Uhr

Ein bisschen so wie Martin

Bericht und Bild: Gemeindekindergarten

Am 11. November fand in diesem Jahr das St. Martinsfest des Gemeindekindergartens statt. Bei trockenem Wetter konnten wir im Freien das Martinspiel vorführen, das vom gesamten Kindergarten mitgestaltet wurde. Beim darauffolgenden Martinszug, geführt von St. Martin mit seinem Pferd, sangen wir aus Leibeskräften verschiedene Martinslieder. Wie ein Meer aus Lichtern schlennderten wir durch die Straßen Geltendorfs, um uns abschließend im kleinen Pausenhof der Grundschule zu treffen. Ganz im Sinne von St. Martin bekam dort jedes Kindergartenkind ein gebackenes Martinmännchen, das es dann mit seiner Familie teilte. Bei Glühwein, Punsch und leckeren Hot Dogs ließen wir diesen schönen Abend ausklingen.

Ein großer Dank gilt Siegfried Metzger mit seinem wunderschönen Pferd, der Feuerwehr Geltendorf für's Straße absperren und nicht zuletzt natürlich unserem Elternbeirat, der für das leibliche Wohl sorgte.



Pädagogische Hilfs- oder Fachkraft, Erzieher oder Heilerziehungspfleger (m/w/d)

82269, Geltendorf | mit/ohne Berufserfahrung | 25.11.24



Stellvertretende Leitung - Fachkraft (m/w/d) in Geltendorf / Walleshausen

82269 Geltendorf, Deutschland | mit/ohne Berufserfahrung | 08.11.24

Anzeige



Weihnachtsgeschenk für die ganze Familie gesucht?
2025 startet das FAMILIENYOGA endlich wieder. Gutscheine dazu erhältlich.

Was das ist? Zwei Stunden bewegte, aber auch entspannte Familienauszeit an einem Sonntag von 10 - 12 Uhr. Keine Yogaerfahrung notwendig. Die Kinder sind idealerweise im Kindergarten- oder Grundschulalter.

Mehr Infos unter www.yoga-geltendorf.de/familienzeit. Ich freue mich auf euch!



Dalpreet's

Training rund um die weibliche Mitte

Denise Dalpreet Kaur Stehr ~ Am Sportplatz 8 ~ 82269 Geltendorf
Mehr Infos, Termine, Tarife, Anmeldung oder Gutscheinerwerb über www.yoga-geltendorf.de ~ www.kindertoene.de
0175 5532547 ~ dalpreets@web.de ~ kindertoene@web.de

Musikalische Eltern-Kind-Spielgruppe
BABYTÖNE
5 - 18 Monate
KINDERTÖNE
15 Monate - 3,5 Jahre
Nach bewährtem
MUSIK GARTEN Konzept

Vielen Dank
für euer Vertrauen und eure Treue in diesem, für mich, sehr bewegten Jahr 2024. Ich freue mich auf ein Wiedersehen oder unser Kennenlernen in 2025 und wünsche euch von Herzen einen besinnlichen Jahresausklang.
Eure Denise



Die Kindertöne

Kindertöne Geltendorf ~ Am Sportplatz 8 / 82269 Geltendorf (bei Dalpreet's) / 0175 5532547 / kindertoene@web.de / www.kindertoene.de

Anzeige

Verkauf gemeindeeigener Grundstücke – Bewerbungsphase startet am 16.12.2024

Am 16.12.2024 startet die Bewerbungsphase für den Verkauf der verbliebenen vier gemeindeeigenen Doppelhaushälfte-Grundstücke im Baugebiet Grübelanger in Walleshausen und der beiden verfügbaren Doppelhaushälfte-Grundstücke im Baugebiet Hausener Feld in Geltendorf.

Die Grundstücke werden zum aktuellen Marktwert angeboten, und alle Interessierten – egal ob Privatperson oder Firma – können sich um eines der Grundstücke bewerben. Der Marktwert für die Grundstücke in Geltendorf beträgt 800 €/m², für die Grundstücke in Walleshausen 650 €/m².

Der Verkauf erfolgt im Los-Verfahren, was bedeutet, dass alle Bewerbungen gleichwertig behandelt werden. Es spielt keine Rolle, wer sich zuerst bewirbt – das Los entscheidet. Einzige Voraussetzung ist, dass das entsprechend ausgefüllte Bewerbungsformular online bis zum 29.01.2024 eingereicht wird.

Hausener Feld:



Grübelanger:



Bewerbung:

Interessierte können alle Infos über den Verkaufsprozess und die verfügbaren Grundstücke unter der Webadresse www.geltendorf.de/baulandvergabe finden und auch hier ihre Bewerbung einreichen.

Bitte verwenden Sie das dort eingestellte Formular, das schnell und einfach ausgefüllt und online hochgeladen werden kann. Im Formular können Sie auch auswählen, für welche Grundstücke Sie sich bewerben wollen. Für jedes Grundstück wird es einen Lostopf geben.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und darauf, dass diese attraktiven Grundstücke bald einen neuen Eigentümer finden!

Festsetzung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer für das Jahr 2025

Im Rahmen der Haushaltsplanung für das kommende Jahr hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 27.11.2024 beschlossen, die Grundsteuerhebesätze für die Grundsteuer A und B für das Jahr 2025 wie auch den Hebesteuersatz für die Gewerbesteuer auf 340%-Punkte festzusetzen. Die Hebesätze waren seit 2017 unverändert geblieben.

Zum Hintergrund: Im Zuge der Grundsteuerreform von Bund und Land wäre bei der Grundsteuer zwar eine Anpassung der Hebesätze auf etwa 275%-Punkte geboten, um eine aufkommensneutrale Regelung zu erreichen, wie sie von Bundes- und bayerischer Landesregierung immer wieder beworben wird. Das bedeutet aber, dass die Steuereinnahmen aus der Grundsteuer denselben Ertrag einbringen würden wie im aktuellen Jahr 2024. Für 2024 liegt das Grundsteueraufkommen bei 605.000 Euro. Bei den nun beschlossenen Hebesätzen von 340%-Punkten erwarten wir für 2025 ein Grundsteueraufkommen von etwa 700.000 – 750.000 Euro. Ein genauer Betrag kann noch nicht verlässlich prognostiziert werden, da seitens des Finanzamtes ca. 12 % der über 3.000 Fälle im Gemeindegebiet noch nicht abschließend bearbeitet sind.

Die Festsetzung der Hebesätze auf 340%-Punkte ist erforderlich, um zahlreiche notwendige Investitionen zu ermöglichen, von denen ein Großteil zu unseren per Gesetz auferlegten Pflichtaufgaben zählt. Dazu gehören unter anderem:

- Erweiterung und Sanierung der Grundschule Geltendorf: Das bestehende Gebäude erfüllt nicht mehr die Anforderungen an eine moderne Grundschule. Außerdem muss der steigende Bedarf an Schul- und Nachmittagsbetreuungsplätzen gedeckt werden.
- Neubau einer weiteren Kindertageseinrichtung: Auch hier reichen die bestehenden Kapazitäten nicht aus.
- Neubau eines Mehrfamilienhauses in der Straße Am Bahnhof in Geltendorf: Es werden zwölf Wohnungen errichtet, bei denen die Mietpreise aufgrund einer staatlichen Förderung reduziert sind.
- Straßenbauprojekte: Zur Verbesserung und Erweiterung der kommunalen Infrastruktur sind hier in den folgenden Jahren erhebliche Investitionen im Unterhalt wie in der Erneuerung erforderlich.
- Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Hausen: Um die Sicherheit der Bürger langfristig zu gewährleisten, ist ein zeitgemäßes Feuerwehrhaus erforderlich.
- Grunderwerb: Für eine zukünftige Weiterentwicklung der Gemeinde sind auch Mittel für den Erwerb interessanter Grundstücke erforderlich.
- Wasserversorgung: Hier sind verschiedene Maßnahmen zur Sicherstellung unserer Wasserversorgung im Bereich Brunnen, Leitungsnetz und Aufbereitung notwendig.

Neben diesen Investitionen belasten insbesondere die deutlich gestiegene Umlagen an den Landkreis (für 2025 über 4 Millionen Euro), gestiegene Personalkosten durch tarifliche Erhöhungen (allein 2024 über 10%) sowie in den letzten Jahren stark erhöhte Energiekosten den Haushalt. Auch die Kostensteigerungen in der Baubranche (Lohnkosten, Materialpreisteigerungen, Inflation) wirken sich erheblich auf die

Ausgaben aus. Da zusätzlich seitens Bund und Land immer mehr Aufgaben auf die Gemeinden übertragen werden, ohne hierfür die benötigten Mittel zur Verfügung zu stellen, ist die Schere zwischen Ausgaben und Einnahmen weiter auseinandergegangen. Wie aus der Presseberichterstattung zu entnehmen war, sind daher zahlreiche Gemeinden gezwungen, vom sogenannten Gebot der Aufkommensneutralität der Grundsteuer abzuweichen. Dies liegt auch an den gesetzlichen Vorgaben zum Haushaltsausgleich:

Nach Artikel 62 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO), sind wir verpflichtet, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Die Ausgaben dürfen die Einnahmen hierbei nicht übersteigen. Sollte dennoch ein Defizit bestehen, müssen geeignete Maßnahmen zur Deckung des Defizits ergriffen werden. Im vorliegenden Fall hat der Gemeinderat entschieden, die Grundsteuerhebesätze und den Gewerbesteuerhebesatz maßvoll anzupassen, um so einen Beitrag zum Haushaltsausgleich zu leisten und die gestiegenen Aufgaben bewältigen und die notwendigen Investitionen verwirklichen zu können. Die darüber hinaus in den kommenden Jahren erforderlichen Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Zukunftsinvestitionen werden erst dadurch möglich. Denn der gemeindlichen Haushalt 2025 samt Finanzplanung für die Folgejahre ist nur genehmigungsfähig, wenn die Einnahmefähigkeiten der Gemeinde ausgeschöpft sind – in diesem Fall die Anpassung der Hebesätze. Eine zwingend erforderliche Kreditaufnahme für Investitionen wie die Schulerweiterung und die für die Gemeinschaft wichtigen Investitionen und Maßnahmen setzt eben diese Anpassung der Einnahmepositionen voraus. Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat bitten die Bürger um Verständnis für diese Entscheidung, die notwendig ist, um die zukünftige Entwicklung der Gemeinde zu sichern und gleichzeitig den rechtlichen Vorgaben zum Haushaltsausgleich gerecht zu werden.

Fortschritte bei der Kläranlagenerweiterung

Bereits Mitte November ist das erneuerte Zulaufhebwerk mit drei neuen, energieeffizienten Pumpen in Betrieb gegangen.

Im südlichen Teil der Kläranlage wurden zudem das Vorklärbecken und der Rohbau des neuen Maschinenhauses für den Sandfang und das Primärschlammumpwerk errichtet. Derzeit wird dort aktuell noch das Dach zugemacht und anschließend mit dem Innenausbau begonnen.

Parallel dazu wurde im Nordteil der Kläranlage bereits der Rohbau für die Kompaktfaulung, bestehend aus 2 Faulbehältern mit vorgelagertem Technikgebäude, fertiggestellt. Als die Zimmerer und Dachdecker mit ihren Arbeiten fertig waren,



Richtfest zur Kläranlagenerweiterung



Näher dran – am natürlichen Hören

Hörsysteme von Widex ermöglichen klares Hören und Verstehen in genau dem natürlichen Klang, den Sie sich wünschen.



Jetzt hier gratis Probetragen!



Öffnungszeiten
Montag-Freitag: 9-13 Uhr
und 14-18 Uhr
Samstag: Nach Vereinbarung

SEH- & HÖRMANUFAKTUR
KAUFERING • GELTENDORF

Bahnhofstr. 107 • 82269 Geltendorf • Tel. 08193/4588 • www.seh-hoermanufaktur.de

konnte am 4.12.2024 das Richtfest gefeiert werden.

Der Verbandsvorsitzende, Bürgermeister Robert Sedlmayr, lobte in seiner kurzen Ansprache die Planer und die beteiligten Unternehmen: „Nicht oft kann in diesen Zeiten behauptet werden, dass ein Bauvorhaben im Zeitplan und weitgehend im Rahmen der veranschlagten Baukosten liegt. Durch das reibungslose und fachmännische Handeln des Planungsbüros „GFM Bau- und Umweltingenieure GmbH“ und dem Projektsteuerer konnte das Richtfest noch vor dem Wintereinbruch stattfinden.

Nun kann umgehend mit dem Innenausbau begonnen werden. Mit der Errichtung der weiteren Bauwerke wie der Schlammverladehalle und des Gasbehälters wurde ebenfalls bereits angefangen.

Im Frühjahr des nächsten Jahres beginnt der Anlagenbau mit der Ausrüstung der Anlagen mit der erforderlichen Verfahrenstechnik. Zur Jahresmitte 2025 soll das Blockheizkraftwerk eingebaut werden, welches Eigenstrom für die Anlage produzieren wird. Die Gebäude werden abschließend bis zur geplanten Inbetriebnahme Anfang des 4. Quartals 2025 noch mit der benötigten technischen Gebäudeausrüstung ausgestattet.



Aus aktuellem Anlass veröffentlichen wir an dieser Stelle eine Stellungnahme unseres Bürgers Matthias Feysinger zum geplanten Neubau des Landratsamtes in Landsberg, über dessen Fortführung in einem Bürgerentscheid am 23. Februar 2025 abgestimmt werden soll.

Projekt Lechkiesel: Am Penzinger Feld soll für ca. 120 Mio. Euro ein neues Landratsamt gebaut werden. Die Bürgerinitiative „LRA-Neubau stoppen“ macht auf die enormen Belastungen durch den Neubau aufmerksam und spricht sich gegen den Bau aus. Grafik: Landratsamt Landsberg

Betrachtungen eines besorgten Bürgers zum geplanten Neubau des Landratsamtgebäudes

Der Landkreis Landsberg plant die Errichtung eines neuen zentralen Verwaltungsgebäudes am Penzinger Feld im Osten der Stadt Landsberg. Die Planung hat schon eine lange Geschichte hinter sich. Anfänglich für einen mittleren zweistelligen Millionenbetrag geplant, werden derzeit stolze 120 Mio. € für das Projekt veranschlagt. Angesichts dieser Kostensteigerungen im bisherigen Planungsverlauf fragt man sich als besorgter Bürger, ob diese Zahl schon das Ende der Fahnenstange ist oder ob man hier nicht mit weiteren (versteckten) Kosten rechnen muss, die das Projekt noch teurer machen.

1. Die derzeitige Planung und ihre Mängel

Die aktuelle Planung sieht die Errichtung eines Verwaltungsgebäudes am Stadtrand vor. Man fühlt sich in längst vergangene Zeiten autogerechter Stadtplanung erinnert, wenn ein derartig wichtiges öffentliches Gebäude, das mit Sicherheit viel Kundenverkehr nach sich ziehen wird, ganz autogerecht ohne nennenswerten Anschluss an den öffentlichen Nahverkehr geplant wird. Für den Bau des Gebäudes samt einer der Herstellung unzähliger Stellplätze für die Mitarbeiter und Kunden muss zudem bestes Landsberger Ackerland geopfert werden.

Die extravagante ovale Bauform mag architektonisch durchaus ansprechend sein, für ein Gebäude, das zu Verwaltungszwecken dient, ist dies eine denkbar ungeeignete Bauform. Gebäude in freier Form ohne rechte Winkel bedürfen bei Planung, Bau und späterem Betrieb eines gesonderten und höheren Aufwands, der mit weiteren Kosten einhergehen wird, ohne dass dafür die Bürgerschaft einen Mehrwert hätte.

2. Die Kosten und Ihre Folgen

Vor allem aber sind es die enormen Kosten, die für diese Projekt zu Buche schlagen. Zwar tritt der Landkreis als Bauherr

für den Neubau auf, die Rechnung werden die 31 Gemeinden des Landkreises bezahlen müssen. Zur Refinanzierung wird der Landkreis an seine Gemeinden herantreten und das benötigte Geld über die Kreisumlage einfordern. Und genau hier kommt die Gemeinde Geltendorf ins Spiel: Geltendorf ist mit seinen rund 6.000 Einwohnern die viertgrößte Gemeinde des Landkreises. Entsprechend seiner Größe wird auf Geltendorf ein höherer Millionenbetrag zukommen, den die Geltendorferinnen und Geltendorfer für dieses Projekt stemmen müssen. Millionen also für ein Gebäude, dessen Nutzwert für Geltendorf begrenzt ist, die aber über Jahre ein großes Loch in die Gemeindekasse reißen werden. Schon ein Prozentpunkt Erhöhung der Kreisumlage treffen Geltendorf mit 80.000 Euro. Dabei ist die finanzielle Situation schon jetzt nicht rosig, wenn man sich die lange Liste kommunaler Pflichtaufgaben ansieht, die auf die Gemeinde zukommen werden. Exemplarisch seien hier etliche Projekte aufgeführt: der ganztagsgerechte Ausbau der Grundschule, die Errichtung einer weiteren Kindertagesstätte, der Neubau des Feuerwehrhauses in Hausen sowie die Sanierung der Gemeindestraßen im weitläufigen Gemeindegebiet. Bei Pflichtaufgaben gibt es kein Ermessen – sie müssen von der Gemeinde erfüllt werden. Der dauerhafte Abzug von Finanzkraft von der Gemeinde auf den Landkreis wird zu einer nachhaltigen Störung der Gemeindefinanzen führen.

3. Welche Alternativen könnte es geben?

Mehr Mut zur Bescheidenheit, nur das zu Bauen, was man sich auch leisten kann – so lautet das Credo, gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. Zuerst sollte der Raumbedarf noch einmal gründlich evaluiert werden. Ferner muss geklärt werden, ob es wirklich sinnvoll und notwendig ist, dass alle Dienststellen unter einem Dach versammelt sind. Im zweiten Schritt muss man sich noch einmal das Bestandsgebäude an der Von-Kühlmann Straße ansehen, welche Baurechtsreserven in Form einer Aufstockung oder der Errichtung eines beispielsweise bahnparallelen Erweiterungsbaus gegeben sind. Ferner stellt man sich die Frage, warum sich der Landkreis im Zuge der Umwandlung des ehemaligen Pflugfabrikgeländes nicht Baurecht für einen Erweiterungsbaus des Landratsamtes

gesichert hat – im Rahmen der Bauleitplanung für das ehemalige Pflugfabrikgelände? Hier hätte man Flächenrecycling auf sinnvolle Weise betreiben und gleichzeitig die Verwaltung zentral an zwei unmittelbar benachbarten Stellen unterbringen können. Das Landratsamt bliebe so im Herzen der Stadt bei guter Verkehrsanbindung für alle Verkehrsträger unter gleichzeitiger Weiterverwendung des Bestandsgebäudes.

4. Wie könnte es weitergehen?

Die Bürgerinitiative „LRA-Neubau stoppen“ hat in bemerkenswert kurzer Zeit über 10.000 Unterschriften gegen das Projekt gesammelt, was für sich betrachtet bereits außergewöhnlich ist. Landrat und Kreistag hätten die Möglichkeit gehabt, das Bürgerbegehren inhaltlich zu übernehmen und die Planung damit zu stoppen. Doch hat sich der Kreistag mit knapper Mehrheit dagegen entschieden und stattdessen ein Ratsbegehren mit einer fragwürdigen und für den Bürger irreführenden Fragestellung auf den Weg gebracht. Vorgesehen ist, dass das Ratsbegehren und das Bürgerbegehren gemeinsam mit der Bundestagswahl am 23. Februar 2025 den Landkreisbürgern zur Entscheidung vorgelegt wird. Man darf hoffen, dass die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises eine kluge Entscheidung treffen und dieses völlig überzogene Projekt an der Urne stoppen.

Matthias Feysinger

Feuerwehrgerätehaus Walleshausen – Photovoltaikanlage ist nun in Betrieb

Im Sommer 2024 konnte die neu angebrachte Photovoltaikanlage am Feuerwehrgerätehaus in Walleshausen in Betrieb genommen werden. Die daraus gewonnene Energie soll zur Eigenstromnutzung verwendet werden.

Die Gesamtkosten des Projektes beliefen sich auf ca. 25.088,98 Euro.

Von der Lechwerke AG Augsburg erhielt die Gemeinde Geltendorf zur Unterstützung die Klimaschutzprämie 2024 in Höhe von 1.500 Euro.



Gemeinde Geltendorf

Landkreis Landsberg am Lech

Wir, die Gemeinde Geltendorf, stellen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

engagierten und hilfsbereiten Teamplayer (m/w/d) für unser Bürgerbüro

in Vollzeit ein. Die Stelle ist unbefristet.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung im Verwaltungsbereich oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung im Umgang mit Bürgern und in der Bearbeitung von Verwaltungsaufgaben
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten und ein freundliches, serviceorientiertes Auftreten
- Gute Kenntnisse in den gängigen MS Office-Anwendungen
- Selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und Flexibilität in einem oft schnelllebigem Umfeld

Ihre Aufgaben:

- Beratung und Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern in verschiedenen Verwaltungsthemen (z. B. Anmeldung, Umzug, Führungszeugnis, Ausweisdokumente)
- Bearbeitung von Anträgen und Formularen
- Bearbeitung und Weiterleitung von Anfragen per Telefon, E-Mail oder persönlich
- Organisation und Verwaltung von Terminen und Akten
- Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen der Gemeindeverwaltung
- Pflege von Daten und Dokumenten im gemeindlichen Verwaltungsprogramm
- Verwaltung von Fund- und Verlustsachen
- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung aller Wahlen
- Mitwirkung bei den Tätigkeiten des Standesamtes
- Mitwirkung bei den Tätigkeiten des Gewerbeamtes

Wir bieten:

- Ein dynamisches und familiäres Team
- Eine sichere und zukunftsorientierte Position
- Leistungsgerechte Vergütung nach den Bestimmungen des TVöD mit Jahressonderzahlung und leistungsorientierter Bezahlung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung
- Flexible Arbeitszeiten und eine gute Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 20.12.2024 per E-Mail an personal@geltendorf.de. Mit Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Verarbeitung personenbezogener Daten zu.

Für Rückfragen steht Ihnen der Geschäftsstellenleiter Herr Patrick Naumann, Tel. 08193/9321-31 gerne zur Verfügung. (Internet: www.geltendorf.de)

Volkstrauertag

Am 17.11.2024 wurde im Rahmen des Volkstrauertages den Opfern beider Weltkriege gedacht. **Nachstehend die Rede von Bürgermeister Robert Sedlmayr:**

„82 junge Männer aus Geltendorf, 75 aus Walleshausen, 21 aus Kaltenberg und 19 aus Hausen, insgesamt fast 200, kehrten von ihren Einsätzen in den beiden Weltkriegen nicht mehr zurück und opferten für ihr Vaterland ihr höchstes Gut: ihr Leben.“

Die Summe der Gefallenen entspricht rund zehn Prozent der Einwohner der einst selbständigen Gemeinden, die seinerzeit zusammen nicht mal 2000 Einwohner zählten.

Die Namen der Opfer sind auf den Kriegerdenkmälern in den jeweiligen Ortsteilen angebracht.

Erheblich mehr Kriegsteilnehmer hatten Glück und kehrten wieder zu ihren Familien heim, dennoch oft mit schlimmsten Verletzungen an Körper und Seele. Unsere Dörfer blieben vor schlimmen Angriffen verschont. Bei den verheerenden Bombenangriffen auf Augsburg und München ging die Zahl der zivilen Opfer dagegen in die Zehntausende.

„Seit fast 80 Jahren herrscht nun Frieden in unserem Land. Und so denken wir heute an die Soldaten und die geschundene Zivilbevölkerung in den aktuellen Krisengebieten Ukraine sowie Israel- und Palästina und hoffen, dass die Herrscher der Völker, auch die Verantwortlichen unseres Staates, bald zur Vernunft kommen und Frieden schließen“, äußerte sich Bürgermeister Robert Sedlmayr bei den jeweiligen Gedenkveranstaltungen und ergänzte: „Mein Dank geht an alle Teilnehmer des heutigen Gedenktages. Herzlichen Dank an die Mitglieder der Krieger- und Soldatenvereine für das Aufrechterhalten der Erinnerungskultur und die Pflege der schönen und würdigen Denkmalstätten.“



Kriegerdenkmal Kaltenberg

Baumbestattungen am Friedhof „An der Grotte“

Baumbestattungen sind eine immer beliebter werdende Bestattungsvariante. Es handelt sich hierbei um naturnahe Bestattungen. Der Verstorbene wird in der Nähe des Wurzelwerkes eines Baumes bestattet.

Auf dem Friedhof „An der Grotte“ in Geltendorf erfolgt diese Form der Bestattung als Urnenbeisetzung. Dies bedeutet, dass nach der Einäscherung des Verstorbenen eine Fläche um den ausgewählten Baum herum für eine biologisch abbaubare Urne ausgehoben wird. Danach soll an der Stelle wieder die ursprüngliche Beschaffenheit des Bodens hergestellt werden.

Der Name des Verstorbenen wird mit Geburts- und Sterbedatum auf einem Schild an der in unmittelbarer Nähe aufgestellten Stele angebracht.

Grabschmuck, Erinnerungsstücke, Kerzen oder ähnliches müssen innerhalb einer Woche nach der Bestattung wieder entfernt werden um die Naturbelassenheit rund um den Baum weiterhin zu gewährleisten.

Hierzu wurde nun zum 01.10.2024 die Friedhofssatzung der Gemeinde Geltendorf geändert.

Bereits Mitte Oktober fand auch schon die erste Baumbestattung im Friedhof „An der Grotte“ statt.



Zusätzlich konnte dort im Sommer die neue Urnenwand fertiggestellt werden. In diesem Zuge war es dem Bürgermeister sehr wichtig, den Weg zu den Urnenwänden endlich pflastern zu lassen. Das schöne Ergebnis ist auf dem Bild unten zu sehen.

In Walleshausen wurde zeitgleich mit dem Bau der zweiten Urnenwand begonnen. Leider wurde übersehen, die Spenglerarbeiten für das Blechdach zu vergeben. Deshalb sieht die Baustelle leider seit Wochen still. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2025 zu erwarten.



Urnenwanderweiterung Geltendorf

Neuplanung des Hochwasserschutzes im Gemeindegebiet

Nach dem „Pfingsthochwasser“ 1999 wurde ein Hochwasserschutzkonzept für das gesamte Gemeindegebiet erstellt. Neben dem 2006 gebauten Rückhaltebecken am Metzengrasgraben in Geltendorf sollten weitere, große Rückhaltebecken errichtet werden. Eines südlich von Walleshausen quer durch das Paartal (fünf Meter hoher Damm von der Bahnlinie bis zur Petzenhofener Straße). Dieser Vorschlag wurde damals von in Walleshausen ansässigen Bürgern abgelehnt. Ein weiteres geplantes Rückhaltebecken sollte südwestlich von Geltendorf in Verlängerung der Riedgasse entstehen. Das scheiterte ebenfalls am Widerstand der Bevölkerung. Der damalige Bürgermeister Wilhelm Lehmann legte daraufhin das Thema Hochwasserschutz „zu den Akten“.

20 Jahre später hat Bürgermeister Robert Sedlmayr die Problematik wieder aufgegriffen. Aus Anlass der letztjährigen Hochwasserereignisse soll nach Beschluss des Gemeinderates ein neuer, besserer Versuch gestartet werden, um Teile des Ortsbereiches von Walleshausen sowie an der Bahnlinie gelegene Teile des Gewerbegebietes in Kaltenberg vor Überschwemmungen zu schützen.

Das Ing.Büro Dr. Blasy und Dr. Overland aus Eching stellte die vorab beauftragte Neuberechnung der Überschwemmungszonen im Gemeindegebiet Geltendorf in der Gemeinderatssitzung vom 10.10.2024 vor und beschrieb weitere mögliche Schritte.

Laut Vorgabe der Gemeinde sollen mehrere dezentrale Rückhaltmöglichkeiten für ein 100-jährliches Hochwasser geplant werden. Der Gemeinderat beschloss mit 15:1 Stimmen, das Ingenieurbüro mit einer Vorplanung verschiedener Varianten des Hochwasserschutzes zu beauftragen.

Vorgehensweise wird diesmal sein, dass die vorläufigen Ergebnisse zunächst mit den betroffenen Grundstückseigentümern besprochen werden. Von deren Bereitschaft hängt die Umsetzung eines Hochwasserschutzkonzeptes ab.



Paartal bei Walleshausen

Kiesgrube Jedelstetten

Im Gemeindegebiet Geltendorf kann weiter Kiesabbau betrieben werden. Der Gemeinderat erteilte in seiner Sitzung vom 10.10.2024 im Rahmen der erneuten Behandlung das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag des Prittrichinger Bauunternehmens Ditsch GmbH. Die Fläche liegt direkt an der Staatsstraße, Abzweigung Jedelstetten. Ein Teil des Firmensitzes der Ditsch GmbH liegt auch in unserer Gemeinde.

Der Kiesabbau im Ortsteil Walleshausen neigt sich damit dem Ende zu. Nach Verfüllung der aktuellen Gruben wird der damit verbundene Schwerlastverkehr nicht mehr durch den Ort führen.

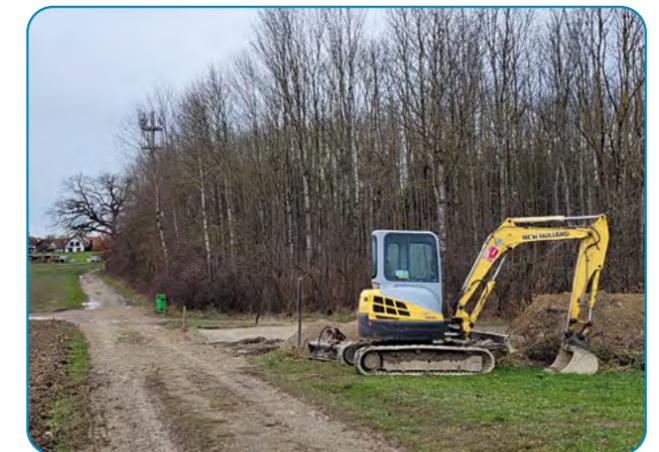
Der Gemeinderat verweigerte ursprünglich sein Einvernehmen. Kiesabbau ist baurechtlich privilegiert und muss von der Genehmigungsbehörde Landratsamt Landsberg am Lech genehmigt werden, wenn nichts Gravierendes dagegenspricht. Die Bedenken gegen die Fläche auf Kaltenberger Flur, v. a. im Hinblick auf die Trinkwasserversorgung für die Kaltenberger Brauerei, wurden vom Wasserwirtschaftsamt nicht bestätigt. Das Amt hat die Fläche untersucht und eine positive Stellungnahme abgegeben.

Die Gemeinde kann in solchen Fällen nicht einwirken, sondern wurde im Verfahren lediglich angehört.

Aufstellung eines Interims-Sendemasten

In den kommenden Tagen wird die seit vielen Jahren betriebene Mobilfunk-Sendeanlage der „Telefonica“ auf einem Dach in der Bahnhofstraße abgebaut. Der Bau dieser Anlage war damals äußerst umstritten. Als Ersatz wird unweit des bestehenden Sendemastes der Telekom (ca. 200 m östl. der Türkenfelder Straße) ein mobiler Interims-Sendemast aufgestellt. Die von der Gemeinde vorgegebene Mitbenutzung der vor kurzem fertiggestellten Sendeanlage der Telekom kann laut Angaben von Beauftragten der „Telefonica“ kurzfristig nicht realisiert werden. Daher muss bis zur vertraglichen Einigung zur Sicherung der Empfangsqualität die Interimslösung dienen. Der mobile Mast wird auf einem Grundstück der Gemeinde Geltendorf aufgestellt, ca. 100 Meter vom bereits bestehenden Standort entfernt.

Wir hoffen, dass sich die beiden Mobilfunkbetreiber recht bald einigen und eine dauerhafte Lösung auf dem bestehenden Masten kurzfristig realisiert werden kann.



Das Fundament für den temporären Mobilfunkmast ist bereit.



Kriegerdenkmal Hausen

Workshops und Aktivitäten fürs Ferienprogramm 2025 gesucht

Liebe Kinder, Eltern, Vereine und Veranstalter, erstmalig fand in diesem Jahr das Geltendorfer Ferienprogramm statt und war mit über hundert teilnehmenden Kindern und 26 Workshops ein voller Erfolg!

Auf diesem Wege möchten wir uns bei euch Kindern für die rege Teilnahme und bei den Workshopausrichtern für das tolle und abwechslungsreiche Programm bedanken!

Wer Interesse hat, selbst einen Workshop im nächsten Jahr auszurichten oder aktiv bei der Organisation des Ferienprogramms mitzuwirken, bzw. wer Fragen oder Anregungen hat, meldet sich gerne unter:

Ferienprogramm.geltendorf@gmail.com

Ob als Verein oder Privatperson – jeder ist herzlich dazu eingeladen.

Euer Team vom Ferienprogramm



Altpapiersammlung des TSV Geltendorf 2025

Aufgrund der schwindenden Altpapierabgabe gibt es 2025 statt der gewohnten sechs nur noch vier Sammeltermine:

15. Februar, 17. März, 16. August und 15. Nov. 2025

Bitte legen Sie die Zeitungen in gut tragbaren Paketen (mit Paketschnur zusammengebunden) zu den obigen Terminen bis 9 Uhr gut sichtbar und wettergeschützt an den Straßenrand. Hier werden die Zeitungen von den Ehrenamtlichen des TSV dann eingesammelt.

Im Papierhäuserl am Rathaus (24/7 geöffnet) kann jederzeit Altpapier abgelegt werden – dazu gehören: Zeitungen, Zeitschriften, Hefte, Briefe etc. alles, was aus Papier ist (keine Kartonagen, Büchereinbände und Gelbe Seiten).



Sicherung der Gehbahnen im Winter

Die Vorder- und Hinterlieger von Grundstücken haben die Pflicht, auf eigene Kosten die an ihr Grundstück angrenzenden oder mittelbar erschließenden öffentlichen Straßen in sicherem Zustand zu erhalten – an Werktagen ab 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr.

Besagte öffentliche Flächen sind von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfen Stoffen (z. B. Sand, Splitt), nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln, zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen.

Bei besonderer Glättegefahr (z. B. an Treppen oder starken Steigungen) ist das Streuen von Tausalz zulässig. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen,

wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

Bitte unterstützen Sie sich gegenseitig und achten Sie auf Nachbarn, die evtl. nicht mehr selbst in der Lage sind, die Arbeiten zu erledigen.

Vielleicht können Sie ihnen helfen, deren Flächen in einen verkehrssicheren Zustand zu bringen.



Anzeige

Viermal Gold bei der ISKA WM 2024 in Wien

Bericht und Bilder: Markus Klingl

Knapp 1.200 Sportler aus 34 Nationen folgten vom 23. bis 26. Oktober 2024 dem Aufruf ihrer Nationalmannschaften nach Wien zur diesjährigen WM – der ISKA (International Sport Karate Association). Drei Tage volles Programm auf vier Kampfflächen und vier Kampfringen. Im Hallmann Dome wurde, nach einer sehr stimmungsvollen Eröffnungsfeier, um die begehrten WM-Titel gekämpft.

Die ISKA ist weltweit für hochklassige Turniere und Events bekannt. Mit rund 350 Teilnehmern aus Deutschland stellte die ISKA Germany das drittgrößte Team hinter der Ukraine und Irland.

Mit dabei war auch Markus Klingl, 4. Dan traditionelles Taekwon-Do, aus Walleshausen. Klingl ist seit Jahren Teil der Forman-Nationalmannschaft der ISKA Germany und weltweit auf Turnieren vertreten. Dieses Jahr trat Klingl in sechs Kategorien an und musste u. a. gegen Starter aus China, England und Deutschland sein Können unter Beweis stellen. Neben seinen gewohnten Disziplinen startete Klingl diesmal auch mit einer Faustform und einer Waffenform aus dem chinesischen Wushu. Das Doppelhakenschwert gilt als schwierigste Waffe im Wushu und wird nur noch von wenigen Meistern in China gelehrt und praktiziert. Aufgrund seiner Erfolge und seiner Treue gegenüber der Kampfkunst, durfte Klingl diese Waffenform von Shifu Serge Seguin lernen – mit Zustimmung dessen Meisters aus China. Mit Erfolg! Der 1. Platz war der Lohn in der Kategorie traditionelle Waffenformen. Insgesamt konnte Klingl bei der diesjährigen WM vier Gold- und zwei Silbermedaillen erringen. Begeisterung, Freude und Leidenschaft war auch heuer wieder unter allen Teilnehmern zu spüren. Und so freute man sich über bekannte wie auch neu gewonnene Freunde. Mit vielen tollen Eindrücken und einem sehr erfolgreichen Ergebnis ging es für Klingl wieder zurück in die Heimat an die Paar.



Markus Klingl spendet an den First Responder



Über den Spendenscheck von Markus Klingl (rechts) freuten sich Robert Wittmann, (1. Kommandant der Feuerwehr Walleshausen, links) und Thomas Huber (Leiter der First Responder Walleshausen, Mitte)

Mit der großzügigen Spende von 5000 Euro unterstützte Markus Klingl die ehrenamtliche Arbeit der First Responder Einheit in Walleshausen – Übergabe des Spendenschecks war im September 2024.

„Es gibt für diese Spende keinen konkreten Anlass“, so Markus Klingl. „Ich habe mir einfach überlegt, wie ich das bewundernswerte Engagement der Ehrenamtlichen hier vor Ort wertschätzen und unterstützen kann. Denn zu einem Notfall gerufen zu werden, ist oft sehr herausfordernd und nicht für jeden leistbar. Um auch einen kleinen Teil dazu beizutragen, wollte ich diese Initiative in Walleshausen unterstützen, die dafür sorgt, dass innerhalb weniger Minuten Retter vor Ort sind“, so Markus Klingl.

Als Steuerberater weiß er aus seiner täglichen Praxis, wie gut es vielen Menschen finanziell geht, und wollte mit seiner Spende auch ein Zeichen setzen, dass jeder einzelne – wenn er oder sie nicht persönlich aktiv mitwirken kann – auch durch eine finanzielle Zuwendung eine soziale und ehrenamtliche Initiative unterstützen kann.

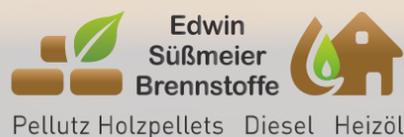
Die First Responder in Walleshausen haben mit der Spende einen komplett ausgestatteten Einsatz-Rucksack zum Üben organisiert. So wissen sie vor Ort schneller, wohin sie greifen sollen und können professioneller helfen.

Anzeige

Keine kalten Füße

mit Brennstoffen von Edwin Süßmeier

- Holzpellets in ENplusA1 Qualität
- regionaler Bezug
- tagesaktuell günstig
- flexibler Lieferdienst



Pellutz Holzpellets Diesel Heizöl

Versorgungssicherheit dank eigenem Großlager

Pellutz Brennstoffe GmbH
Edwin Süßmeier

Schönauer Ring 26b
82269 Kaltenberg
Tel.: 0 81 93 / 42 42

www.pellutz.de

Endergebnis:

1. Platz Japanese Forms,
1. Platz Korean Forms
1. Platz Soft-/Chineseforms
1. Platz traditional Weapons
2. Platz Freestyle Form
2. Platz Freestyle Weapon Forms

Übrigens: Ein Probetraining beim FV Walleshausen ist jederzeit für Jung und Alt möglich. Anmeldungen direkt bei Markus Klingl unter Tel.: 0176/43004913

Kindertraining (bis ca. 14 Jahre):
Di. und Do.: 17.30 bis 18.30

Erwachsenentraining: Di.: 20-21.15 Uhr und Do.: 18.30 bis 20 Uhr in der Paartalhalle Walleshausen

Infos Probetraining

MAX GLEISER
Bauunternehmung

Hoch- und Tiefbau
Erdbewegung
Bautechnisches Büro
Baustoffe

Max Gleiser Bau
GmbH & Co. KG
Bauunternehmung
Kapellenstr. 8
82269 Geltendorf/Hausen

Wir bauen Ihre Ideen

- kompetent
- zuverlässig
- ganz in Ihrer Nähe!

Fon 08193-247
Fax 5113
info@max-gleiser-bau.de
www.max-gleiser-bau.de



Freie Plätze in der Musikschule Geltendorf e.V.

Text: Musikschule Geltendorf e.V.

Die Musikschule konnte eine neue Gesangslehrerin gewinnen. Unter Leitung von Rahel Lichdi gibt es seit Anfang November nun wieder die Möglichkeit, beim Kinderchor (1. bis 4. Klasse) oder beim Jugendvokalensemble (ab der 5. Klasse) mitzusingen. Auch Einzelgesangsunterricht und Stimmbildung wird angeboten (alle Termine „Gesang“ finden mittwochs statt).

Freie Plätze gibt es außerdem bei folgenden Instrumenten: Schlagzeug (montags und dienstags), Querflöte (dienstags) und Violine (dienstags).

Das Musiklabor für die 1. und 2. Klasse (montags) und neu die Trommelwerkstatt für Fünf- bis Achtjährige (montags) bieten die Möglichkeit, verschiedene Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren. Beide Kurse haben noch Plätze für weitere junge Musikanten frei.

Es besteht auch die Möglichkeit, eine Schnupperstunde zu buchen.

Nähere Auskünfte gibt es über die Leitung der Musikschule, Elisabeth Krefz: leitung@musikschule-geltendorf.de oder telefonisch unter Tel.: 0155/60290147 und natürlich über www.musikschule-geltendorf.de.

Die Musikschule Geltendorf e.V. freut sich auf Musikbegeisterte jeden Alters!

Anzeige



Das **Sozialtherapeutische Netzwerk e.V.** ist ein anthroposophisch orientierter Träger von vier kleinen, familiären Wohngruppen und zwei Förderstätten für erwachsene Menschen mit mehrfacher Behinderung.

KOMM IN UNSER TEAM!

Für unseren Standort in Eresing suchen wir:

- **Kaufmännische/n Sachbearbeiter/in (m/w/d) für den Bereich Buchhaltung und Verwaltung (Teilzeit 20-25 Std / Woche)** als Elternzeitvertretung für zwei Jahre (Übernahme evtl. möglich)
- **Qualifizierte Fachkraft (m/w/d) aus Pädagogik oder Pflege in Voll- und Teilzeit**
- **Reinigungskraft (m/w/d) (Teilzeit 12 Std / Woche)**

Weitere Informationen zu unseren Stellen finden Sie unter: www.stn-sozialtherapie.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Sozialtherapeutisches Netzwerk e.V.
Personalabteilung
Gewerbering 5 | 86922 Eresing
Tel: 08193 / 93730-0
bewerbung@stn-sozialtherapie.de



Blasorchester Geltendorf feiert Geburtstag Grandioses Jubiläumskonzert mit BR-Moderator Dominik Glöbl

Text: Petra Schulz Bilder: Norbert Heining



Vor 25 Jahren wurde das Blasorchester Geltendorf gegründet – Grund genug, dies am 10. November 2024 mit einem Jubiläumskonzert zu feiern. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Geltendorfer Turnhalle gaben die Musiker unter der Leitung von Dirigent Daniel Klingl einen beeindruckenden Einblick in die Vielseitigkeit der Blasmusik.

Durch den abwechslungsreich gestalteten Nachmittag führte der aus dem Bayerischen Rundfunk bekannte Moderator Dominik Glöbl (Studienkollege von Daniel Klingl). Charmant und kurzweilig ließ er die Geschichte des Orchesters Revue passieren und machte damit dieses Konzert zu etwas ganz Besonderem.

Auch Geltendorfs Bürgermeister Robert Sedlmayr und Altbürgermeister Peter Bergmoser gratulierten zum Jubiläum und betonten, wie froh man über die Gründung des Blasorchesters vor 25 Jahren war und wie stolz die Gemeinde auf ihr Blasorchester auch heute ist.

Eröffnet wurde das Konzert mit Stücken der traditionellen Blasmusik. Nach dem Marsch „Jubelklänge“, folgten die Polka „Das ist unser Traum“ und der Walzer „Freudentränen“. Danach zeigte das Blasorchester Geltendorf mit „Adventure“, einem Stück mit dem es im April erfolgreich an einem Wertungsspiel teilgenommen hatte, und „Queens Park Melody“ von Jacob de Haan, dass Blasmusik auch ganz anders klingen kann. Mit einem Gruß an die auf Schloß Kaltenberg ansässige Prinzenfamilie ging es dann mit dem „König Ludwig II. Marsch“ in die Pause.

Von der erfolgreichen Nachwuchsarbeit konnten sich die Zuschauer beim Auftritt des Jugendblasorchesters überzeugen. Die Jugendlichen starteten mit „The Roadrunner“ und bescherten den Zuhörern mit der „Sunshine Samba“ noch ein paar sommerliche Gefühle. Dass sich auch Filmmusik hervorragend für Blasorchester eignet, demonstrierten die Nachwuchsmusiker mit Melodien aus dem Film „Pirates of the Caribbean“.

Es folgte einer der absoluten Höhepunkte des Nachmittags: das eindrucksvolle Solo von Schlagzeuger Andreas Landauer auf dem Vibraphon mit dem Stück „A Tribute to Lionel“, bei dem das Blasorchester die Begleitung übernahm.

Anschließend nahm das Orchester die Zuhörer mit dem Medley „80er Kult(tour)“ mit auf eine Zeitreise. Bei den bekannten Hits konnte das Publikum kräftig mitsingen und honorierte dies mit begeistertem Applaus. Etwas ruhiger aber nicht weniger eindrucksvoll ging das Konzert mit John Miles Hit „Music“ seinem Ende entgegen.

Nach dieser großartigen Leistung wurden die Musiker vom Publikum natürlich nicht ohne Zugaben entlassen. Hierfür hielt das Orchester noch eine besondere Überraschung bereit. Bei dem von Dominik Glöbl für Blasorchester arrangierten Hit von Eros Ramazzotti „Se bastasse una canzone“ griff der Moderator selbst zu Trompete und beeindruckte alle Anwesenden mit seiner Interpretation dieses Schlagers.

Mit der vom Ehrendirigenten des Orchesters Josef Klingl dirigierte Polka „Wir Musikanten“ und Neil Diamonds Evergreen „Sweet Caroline“ beendete das Blasorchester unter dem tosenden Applaus der Zuhörer sein Jubiläumskonzert.

Auch wenn an diesem Nachmittag natürlich die Musik im Vordergrund stand, wurden während des Konzertes noch einige Musiker des Blasorchesters ausgezeichnet. Die Urkunden überreichte der Bezirksleiter Lech Ammersee Bernhard Weinberger. Das D1 Leistungsabzeichen in Bronze wurde an Petra Schulz und Tonia Stölting verliehen. Die Musikehrennadel erhielten für 15 Jahre aktive Tätigkeit in der Blasmusik Andreas Lichtenstern, für 25 Jahre Melanie Wild und Daniel Klingl und für 50 Jahre Josef Klingl. Außerdem wurde Ulrich Lichtenstern für seinen 25-jährigen Einsatz als Kassierer für das Blasorchester zum Ehrenmitglied ernannt.

VDK – Ausblick und Veranstaltungen

Der **Pflegestammtisch** des Sozialverbandes VDK findet immer am dritten Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr im Café Klas in Hofstetten statt. Er dient dem Austausch Betroffener und bietet gleichzeitig Platz für eine kurze Auszeit in geselliger Runde. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!



Terminübersicht:

**19. Dez. 2024,
16. Jan., 20. Feb., 20. März und 17. April 2025**
Anmeldung erbeten unter Tel.: 0176-24513450

Erste-Hilfe Fresh-Up-Kurs für Senioren, Fr., 7. Feb., 14 bis 17 Uhr im Haus der Begegnung in Finning statt. Schwerpunkte im Kurs sind das rechtzeitige Erkennen von Schlaganfall, Herzinfarkt, eine kleine Sturzprophylaxe, der Einsatz des Defibrillators etc. Anmeldung bis 1. Feb. bei Marianne Asam unter Tel.: 0176-24513450.

Vortrag Basiswissen Demenz am Donnerstag, 13.03.2025 um 19 Uhr im Bürgerhaus Hofstetten

Doris Kettner von der Alzheimer Gesellschaft Lechrain vermittelt Hintergrundwissen zu demenziellen Erkrankungen, zum Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen und geht auf die Situation von pflegenden Angehörigen ein.

Das **Essen der Geburtstagsjubilare** findet am **Freitag, 9. Mai beim Alten Wirt in Geltendorf** statt. Alle Jubilare werden persönlich eingeladen.

Am **Freitag, 4. Juli** findet die **Jahreshauptversammlung** im Sportheim Stoffen statt.

Aktuelle Info zu Online-Vorträgen und Veranstaltungen unter: www.vdk.de/ov-puergen-hofstetten/Sozialverband
Aus Kostengründen versendet der Verband Einladungen über E-Mail.

Für persönliche Anliegen und Fragen steht die Ortsvorsitzende telefonisch unter Tel. 0176-24513450 oder per Mail unter ov-puergen-hofstetten@vdk.de zur Verfügung.

OV Pürgen-Hofstetten (mit Finning und Geltendorf)

Anzeige

Wir wünschen unseren Gästen ein frohes Weihnachtsfest!

Alter Wirt

Di bis So 11:30 - 14:30 Uhr | 17.00 - 22.00 Uhr | Mo Ruhetag

Moorenweiser Str. 5 | Geltendorf | Telefon 08193 / 7454
www.alter-wirt-geltendorf.de | [alter_wirt_geltendorf](https://www.instagram.com/alter_wirt_geltendorf) | [alter_wirt_geltendorf](https://www.facebook.com/alter_wirt_geltendorf)

Dr. med. dent. Ute Maier
Zahnarztpraxis

Sanfte Zahnmedizin mit Herz

- Individual-Prophylaxe
- Ästhetische Zahnkorrekturen
- R.E.S.E.T - zur Entlastung des Kiefergelenks
- Bioaktiver Zahnschutz & Zahn-Anti-Aging
- **barrierefrei mit Parkplätzen direkt vor dem Haus**

Dr. med. dent. Ute Maier
Waldstr. 5 · 82269 Geltendorf · Tel.: 08193 / 937 1481
www.zahnarzt-geltendorf.de

Hochzeiten



20.08.2024
Emily Hopper und Alexander F. Müller
Ehename Hopper
in Geltendorf



28.09.2024
Martina Frieda Harwath und Thomas Josef Riegger
Ehenamen Harwath-Riegger/Riegger
in Villingen-Schwenningen/
Donaueschingen

Ehe-Jubiläen

Eheleute
Adelinde und Heinrich Rauch,
Geltendorf
16.08.1974
50. Hochzeitstag



Eheleute
Lydia und Florian Jaud,
Walleshäusen
25.09.1964
60. Hochzeitstag



Eheleute
Magdalena und Benno Kurz,
Geltendorf
02.10.1959
65. Hochzeitstag



Eheleute
Emma und Bernhard Brandner,
Geltendorf
02.10.1959
65. Hochzeitstag



Eheleute
Gerlinde und Klaus Landzettel,
Geltendorf, 11.10.1974
50. Hochzeitstag
(ohne Foto)



Eheleute
Johanna und Benedikt Lichtenstern,
Wabern
15.11.1974
50. Hochzeitstag



Eheleute
Elisabeth und Fritz Tochtermann,
Geltendorf
25.11.1959
65. Hochzeitstag

Altersjubiläen

Herr **Anton Wurm,**
Walleshäusen – 16.09.1934
90. Geburtstag



Frau **Maria Magdalena Mayr**
Hausen, 11.11.1934
90. Geburtstag



Beim Adventsmarkt der Mohnblüte am 22./23. Nov. 2024 mit Adventsgestecken, Bratwurstverkauf der Feuerwehr und Honig(wachs)-Produkten der Familie Mayr ging aus dem Erlös für Waffeln und Plätzchen (Kerstin Lachmayr) wieder eine Spende an den Sternstunden e. V..

Drei Jahrzehnte „Hair und Mehr“ in Geltendorf

Seit nun schon 30 Jahren steht „Hair und Mehr“ in Geltendorf für gekonnte Friseurhandwerkskunst und eine angenehme Atmosphäre. Inhaber Ralph Mehrl ist nicht nur ein erfahrener Friseurmeister und Stylingexperte, sondern auch ein vertrauter Ansprechpartner für seine Kunden und Kundinnen, die Wert auf Stil, Qualität und ehrliche Beratung legen. Nach der Eröffnung des Salons „Haarstudio Wieser“ im Dez. 1994 (mit Geschäftspartner Josef Wieser) übernahm Ralph Mehrl den Salon 1998 komplett und benannte ihn um in „Hair und Mehr“. Seitdem ist viel passiert: Insgesamt sechs Lehrlinge führte er durch ihre Ausbildung. Durch einen Umbau wurde der Laden 2010 modernisiert, und Termine werden heute gerne über das Online-Buchungstool gebucht – sogar von der Generation Ü80.

Dass der Salon die Coronaphase und die damit verbundenen Umsatzeinbußen überstand, verdankt er der Treue seiner Kunden und Kundinnen, die ihn teilweise seit der Eröffnung begleiten, seinem engagierten Team und allen, die den langjährigen Erfolg möglich gemacht haben. Und so blickt Ralph Mehrl dankbar und zuversichtlich in die Zukunft und **sucht aktuell auch nach einer talentierten und motivierten Unterstützung für seinen Salon. Interessierte Friseure (m/w/d) richten ihre Bewerbungen bitte an: friseur-geltendorf@gmx.de.**

Bei seinen Kunden und Kundinnen bedankt sich Ralph Mehrl mit der **Verlosung von drei Friseur Gutscheinen im Wert von je 50 Euro.** Zur Teilnahme schicken Sie bis zum 6. Jan. 2025 eine Mail mit dem Betreff „30 Jahre Hair und Mehr“ an die Mail-Adresse: friseur-geltendorf@gmx.de. Wir gratulieren!



Herzlichen Dank
für eure Einkäufe und Aufträge in diesem Jahr.

Wir wünschen euch
schöne Feiertage und
einen blumigen Start
ins neue Jahr 2025.

Marina und das
Mohnblüte-Team

Montag:
23. + 30. Dez.
geöffnet
24. + 31. Dez.
bis 12.30 Uhr

geschlossen:
27. + 28.
Dez.

MOHNBLÜTE

Inh. Marina Lehwald
Neuenstraße 1
82269 Geltendorf
Telefon 08193 9960560

Öffnungszeiten
Di - Fr 8.30 - 12.30 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Sa 8.30 - 12.30 Uhr

HAIR & MEHR
✂ Kinder ✂ Damen ✂ Herren ✂

Jetzt bequem von zuhause Wunschtermin buchen:
www.friseur-geltendorf.de

Weihnachtsgeschenk gesucht? Ein **Friseur-Gutschein** ist immer eine gute Idee!

Scan me!
Hier online buchen.

Herr Anton Wurm, Walleshäusen – 16.09.1934 90. Geburtstag

Frau Maria Magdalena Mayr Hausen, 11.11.1934 90. Geburtstag

Hair & Mehr! | Neuenstr. 2 | 82269 Geltendorf | Tel. 08193/5002
Di/Mi und Fr 8-18 Uhr | Do 8-20 Uhr | Sa 8-12.30 Uhr | oder nach Vereinbarung

Energiebilanz topaktuell im Blick – Einführung des EnergieMonitors

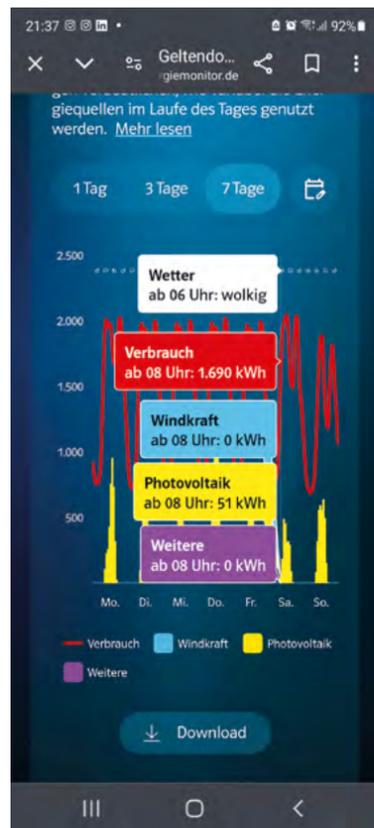
Transparent und regional zeigt das Energie-Monitoring den Status quo der regenerativen Energieversorgung im Ort. Unter www.energiemonitor.de/geltendorf werden tagesaktuell die Erzeugung aus erneuerbaren Energiequellen und der Energieverbrauch über verschiedene Zeiträume abgebildet und in Relation gesetzt.

Dieser EnergieMonitor wurde von den Stadtwerken Fürstfeldbruck in Zusammenarbeit mit dem Regionalbeirat der 23 Gemeinden und dem Bayernwerk erstellt.

„Die Energiewende stellt für alle Beteiligten eine große Herausforderung dar. Mit der Einführung des EnergieMonitors haben wir nun die Möglichkeit, die örtlichen Energieflüsse übersichtlich darzustellen“, erläutert Jan Hoppenstedt, Geschäftsführer der Stadtwerke Fürstfeldbruck. „Dieses Monitoring soll jeder Gemeinde und ihren Bewohner helfen, das lokale Energiebewusstsein zu stärken und die Energiewende voranzutreiben.“

„Ich bin stolz, den EnergieMonitor in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken realisiert zu haben und hoffe auf eine positive Resonanz aus der Bevölkerung meiner Gemeinde“, erläutert Bürgermeister Robert Sedlmayr. „Dadurch wird ein umweltbewusstes Signal an die Bürgerinnen und Bürger übermittelt.“

Der EnergieMonitor zeigt auf anschauliche Weise, wie viel des kommunalen Energiebedarfs in der Gemeinde Geltendorf bereits jetzt durch erneuerbare Energieträger gedeckt sind. Die Betrachter sehen auf einen Blick, wie hoch der Grad der ökologischen Eigenversorgung zu welcher Jahres- und Tageszeit ist. Zudem ist die Einspeisung ins Stromnetz und der Strombezug aus dem Netz ersichtlich. Hierzu werden Netzinformationen der Stadtwerke Fürstfeldbruck und anderer Netzbetreiber zusammen aggregiert und teilweise mit Prognosemodellen optimiert. Vergleichswerte von anderen Tagen und Monaten geben Rückschlüsse, wie sich die Energiebilanz in der Kommune entwickelt. Die Daten aktualisieren sich im Viertelstundentakt. Am Ende jeden Tages kann Geltendorf ein Resümee ziehen: Wie grün waren der örtliche Energiemix und die Eigenversorgung heute?



Der Energiemonitor gibt aufschlussreiche Informationen zum aktuellen gemeindlichen Energiegeschehen.

Beitritt Landkreis zum MVV

Zum 1. Januar 2025 ist es endlich soweit: Der Landkreis Landsberg wird in den Münchner-Verkehrs-Verbund MVV integriert.

Über diese Angliederung freut sich Bürgermeister Robert Sedlmayr besonders, der als Kreisrat in den vergangenen Jahren dafür gestimmt hat: „Die Anbindung im öffentlichen Nahverkehr verbessert sich für viele Bürger und Bürgerinnen unserer Gemeinde deutlich.“

Zwar ändert sich für Nutzer des Deutschlandtickets nichts – sie können auch weiterhin mit ihrem Ticket alle Busse und Regionalzüge in Deutschland nutzen – aber für Menschen, die seltener nach München fahren oder innerhalb des Landkreises verkehren, bietet die neue Situation viele Vorteile.

Was wird neu?

- MVV-Fahrscheine gelten künftig in allen Bussen und Bahnen im gesamten Landkreis.
- Die Buslinien nach Landsberg LVG 60 und LVG 61 werden umbenannt in MVV 816 und MVV 817.
- Am Bahnhof Walleshausen soll ein MVV-Fahrscheinautomat und ein Entwerter aufgestellt werden.
- Künftig liegen alle Haltestellen mit Bahn und Bus in unserem Gemeindegebiet in der „Zone 4/5“ des MVV.
- Ab Januar gilt jede Fahrt mit Bahn oder Bus innerhalb unserer Gemeinde als „Kurzstrecke“

Konkrete Beispiele

Für die Strecke von **Walleshausen nach München** kann man also bereits ab Walleshausen eine Tageskarte kaufen (Single-Tageskarte: 14 € oder Gruppentageskarte (für bis zu 5 Pers.): 26,20 € mit unbegrenzten Fahrmöglichkeiten im gesamten MVV für diesen Tag). Die Einzelfahrkarte nach Geltendorf entfällt.

Von Kaltenberg/Hausen nach Landsberg fährt man dann mit dem Bus MVV 816/817 in 30 Min. für 5,80 € (3 Zonen) bzw. 5,10 € (3 Streifen) statt bisher für 6,70 €.

Wir freuen uns über die künftigen Verbesserungen. Dennoch: Der Beitritt des Landkreises LL zum MVV kann nur der erste Schritt zu einem verbesserten Nahverkehrsangebot sein. Der Landkreis ist zusammen mit dem MVV gefordert, in den nächsten Jahren weitere Ausbauschritte für mehr Angebotsqualität zu liefern.

Im Januar wird der MVV um die hell grünen Gebiete erweitert.



Bürger, Vereine und Initiativen aufge-merkt: Jetzt Projekte für LEADER-Förderung melden!

Haben Sie eine Idee für ein Projekt, das unser gemeinschaftliches Leben in der Gemeinde aufwerten würde?

Durch den Beitritt Geltendorfs zur Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Ammersee vor drei Jahren besteht die Möglichkeit, Projekte aus den unterschiedlichen Bereichen für eine Förderung einzureichen. Dabei sind Vorhaben aus vielen Bereichen denkbar: Sport, Energie, Umwelt, Wirtschaft, Tourismus, Brauchtum, Soziales, Bildung, Jugend etc.

Die LAG betreut aktuell 18 Gemeinden rund um den Ammersee und hat in der letzten Förderperiode 60 Projekte und Einzelmaßnahmen gefördert, dabei wurden ca. 2,2 Mio. € an Fördergeldern aus der EU und dem Freistaat Bayern in der Region investiert.

Dazu gehören z. B. in unseren Nachbargemeinden das Kultur-Rathaus Eresing (als zentraler Ort für Gemeindeleitung und Vereine/Kulturinitiativen) sowie eine Calisthenics-Anlage mit Kletterwand oder die Prähistorische Siedlung in Pestenacker.

Als Maximalförderung für ein Einzelprojekt sind 250.000 Euro vorgesehen – diese Summe wurde im Oktober für die Erweiterung des Sportparks Inning (Gesamtkosten 787.000 Euro) zugesagt. Gleichzeitig setzt die Förderrichtlinie eine Minimalspende von 7.000 € fest, das bedeutet, dass die Mindestinvestition für ein LEADER-Projekt 14.000 € zzgl. MWSt. sein muss! Die durchschnittliche Fördersumme der bisher vom Entscheidungsgremium freigegebenen Projekte liegt aktuell bei ca. 97.000 €.

Grundlage sollte eine konkrete, umsetzungsfähige Idee oder ein bereits konkretes Projekt sein, für das auch Energie und Wille zur Umsetzung vorhanden ist. Übrigens kann sich jede juristische Person einer Mitgliedsgemeinde an die LAG wenden.

Die LAG Ammersee unterstützt Projekte, die für die Maßnahme ausgewählt wurden, mit maximal 50 % der Nettokosten, sagt Detlef Däke, Manager der LAG Ammersee mit Sitz in Dießen.

Doch wie kann man sich für die Maßnahme qualifizieren?

„Zunächst geht es darum, ein konkretes Projekt zu benennen, das einen allgemeinen Wert für die Region hat“, erklärt er. „Eine Teilfinanzierung muss sichergestellt sein.“

Ausschlaggebend ist dann auch die Beschreibung des Projekts, die sich möglichst an den Zielen der lokalen Entwicklungsstrategie der LAG orientieren sollte (Infos unter: www.lagammersee.de). Doch genau hierbei können wir helfen“, so Däke weiter. „Wenn also ein Projekt in Planung ist oder zur Disposition steht, nehmen Sie zeitnah mit uns Kontakt auf, wir unterstützen Sie gerne bei der konkreten Formulierung für den Förderantrag“, empfiehlt der LAG-Manager.

Nun ist es also an uns Bürgern und Bürgerinnen, Vereinen und Interessensgruppen, Projekte zu finden, die sich für diese Förderung eignen würden.

Gerne nimmt Bürgermeister Robert Sedlmayr Vorschläge entgegen, um diese auch seitens der Gemeinde zu unterstützen.

Übrigens: Auch kleine Projekte können gefördert werden. Beim Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ werden zwei Drittel der dargestellten Gesamtkosten übernommen, maximal jedoch 2.500 € je Einzelmaßnahme.

Kontakt: Sedlmayr.Gemeinde@geltendorf.de

Weitere Infos: www.lagammersee.de

Anzeige

Die Lösung ist oft nur einen Gedanken entfernt.

CLAUDIA GERUM
— COACHING —

Alter Pfarrhof
Dorfstraße 9 • 82269 Geltendorf
coaching@claudiagerum.de
+49 176 81060094
www.claudiagerum.de

Bäckerei · Konditorei

Nur vom Besten seit 1880

Bäckerhandwerk mit Leib & Seele.
Seit 1880.

Unsere Backwaren mit dem unvergleichlichen Drexler-Geschmack entstehen aus natürlichen Zutaten.

Ofenfrischer Backwaren-Genuss – natürlich von Ihrer Bäckerei & Konditorei Drexler!

RÖSTWERK
mit Café im **Roten Haus**

selbstgeröstet!

Bahnhofstr. 67 • 82269 Geltendorf • Tel.: 08193 / 7561
Do., +Fr.: 14³⁰–18³⁰ Uhr, Sa.: 9–14 Uhr
www.roestwerk.com • info@roestwerk.com

75-Jahr-Feier der DAV Sektion Geltendorf

Im September feierte die DAV Sektion Geltendorf ein beeindruckendes Jubiläum: 75 Jahre engagierte Arbeit für den Bergsport, die Natur und die Gemeinschaft.

Zum Festabend am Freitag, umrahmt von der Geltendorfer Stubenmusik, kamen viele Ehrengäste. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Robert Sedlmayr betonte Roland Stierle, Präsident des DAV, die Bedeutung des Alpenvereins für die Region und die Bergsportgemeinschaft. Er erinnerte an die Gründungsgeschichte des Vereins in schwierigen Zeiten und entwarf einen Ausblick auf die Herausforderungen des klimaschonenden Bergsports.

Im Rahmen der feierlichen Ehrungen langjähriger Mitglieder würdigte der Vorsitzende Klaus Hermes auch die Unterstützung der Mitglieder für die Zukunft des Vereins.

Anschließend entführte der Multimedia-Vortrag von Hans Honold über die MOSAiC-Expedition des deutschen Forschungsschiffes Polarstern die Gäste an den Nordpol. Honold, als Sicherheitsexperte selbst bei der Expedition an Bord, gab spannende Einblicke und beantwortete die Fragen des interessierten Publikums.

Der Samstag stand im Zeichen vielfältiger Aktionen rund um Vereinsheim, Schule und Sportplatz. Nach dem Alpinflohmärkte im Bürgerhaus lockten der Seilparcours (Slackline), ein Alpin-Quiz, eine Schatzsuche mit LVS-Geräten und eine Klima-Ausstellung. Besonders beliebt war der Kletterturm, an dem v. a. Kinder erste Erfahrungen mit dem Klettern sammeln konnten.

Für das leibliche Wohl sorgten der Grillwagen von Hahn im Korb und die Pizzeria Da Pippo sowie viele fleißige Kuchenbäckerinnen des Vereins.

Das Highlight des Abends war dann ein Radlkinno, bei dem mithilfe von zehn Fahrrädern und fleißigen Straplern Strom für sechs Kurzfilme erzeugt wurde. Durch den Abend führte der Journalist, Bergsteiger und langjährige Fernsehmoderator Michael Pause, bekannt durch die Sendung „Bergauf – Bergab“.

Die 75-Jahr-Feier des Alpenvereins war ein voller Erfolg und spiegelte die langjährige Tradition, den Gemeinschaftsgeist und das Engagement des Vereins wider. Der Alpenverein ist gut aufgestellt, um auch in den kommenden Jahren die Liebe zur Natur und zum Bergsport weiterzugeben.



Obst- und Gartenbauverein hat an 23 Tagen gepresst

Vom 22. August bis zum 29. Oktober verarbeitete der Geltendorfer Obst- und Gartenbauverein wieder große Mengen an Obst aus dem Umland zu Saft. Obwohl der Hagel in unserer Gegend viel Obst vernichtet hatte, wurden ungewohnt viele Äpfel, Birnen, Quitten etc. angeliefert – insbesondere aus Richtung Fürstenfeldbruck und München.

Und so war es nicht nur nötig, aufgrund der hohen Nachfrage dreimal pro Woche zu pressen (auch an Samstagen - normalerweise nur Dienstag und Donnerstag), sondern sogar oft bis 23 Uhr in die Nacht hinein – und das, obwohl immer schon morgens um acht Uhr mit dem Pressen begonnen wurde. So war die aktive Pressmannschaft bestehend aus 18 Personen sehr gefordert: In zwei Schichten mit jeweils vier Personen (drei Aktive pressen, eine Person empfängt die Kunden, füllt ab und kassiert) wurden bis zu 3.600 Liter Saft pro Tag produziert.

Dabei fiel pro Presstag eine Tonne Trester an, der von Landwirten und Jägern abgeholt wurde und an Rinder, Dam- und Rotwild verfüttert wird.



Wir verkaufen Apfelsaft
von unserer OGV-Streuobstwiese

Frische Pressung von 2024
Preis pro Beutel:

5 Ltr.	8,- €
10 Ltr.	15,- €
Karton	1,- €

Erhältlich bei
Familie Schröttle,
Geltendorf
(Tel: 08193/7824)

**Obst- und Gartenbauverein
Geltendorf-Kaltenberg e.V.**

Anzeige

Auto Kaltner
Kfz-Meisterwerkstatt

Hausener Straße 6
82269 Geltendorf
Telefon 08193 999480
E-Mail Autokaltner@t-online.de

Mo – Do 8.00 – 17.30 Uhr
Fr 8.00 – 16.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

AUTO FIT

Erntedank mit Familiennachmittag am GeltenDorfacker

Das Wetter war sonnig und nochmal schön warm, die Bastel- und Forscher-Angebote waren vielfältig und einladend: Und so fanden sich viele interessierte Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter am 6. Oktober am GeltenDorfacker ein, um die Ernte des Jahres zu genießen und zu feiern. Schnell fanden die Kinder für sich die richtige Aktivität: Egal ob beim kreativen Basteln mit Samen und anderen Naturmaterialien, beim Graben nach Bodentierchen oder beim gemeinsamen Herstellen von Wildkräutersalz ... überall gab es etwas zu tun und zu erleben. Die Eltern hatten unterdessen Zeit, sich am Lagerfeuer bei einem Teller Ackergemüsesuppe auszutauschen oder auch noch viele reife Ackerfrüchte zu begutachten und Fragen zum Ablauf des Ackerjahres auf dem GeltenDorfacker zu stellen. Die Zeit ist da nur so verfliegen, und bald kündigten die kühleren Temperaturen den Abend an und alle, die noch da waren, packten tatkräftig mit an, um alles wieder aufzuräumen. Vielen Dank an alle kleinen und großen Besucher*innen!



Alle, die Lust bekommen haben, sich nächstes Jahr beim Gärtnern auf dem GeltenDorfacker auszuprobieren, können sich auf www.geltendorfacker.de weiter informieren oder persönlich Kontakt aufnehmen unter: info@geltendorfacker.de. Die Anmeldefrist für Neumitglieder ist der 15.3.25.

Mosaik fertiggestellt

Vor rund einem Jahr hatte eine Geltendorfer Künstlergruppe nicht nur eine Kunstausstellung im Bürgerhaus organisiert, sondern auch ein gemeinschaftlich entstandenes Bild versteigert. Gekauft wurde es von Bürgermeister Robert Sedlmayer – es hängt nun im Foyer des Rathauses.

Im Anschluss besuchten die beteiligten Künstlerinnen Luise Lechner und Chantal Trepte im Namen der Künstlergruppe die Grundschule Geltendorf und brachten den Erlös der Versteigerung mit – als Spende an die Grundschule, damit die Kinder „etwas Schönes gestalten können mit anderen Materialien als sonst und mit ungewohnten Techniken“, so die Künstlerinnen.

Die Werklehrerinnen Frau Wörl und Frau Müller nahmen die Anregung begeistert auf und planten ein Projekt mit den 4. Klassen. Von dem Spendengeld wurden sehr schöne Glasbausteine gekauft, Buchstaben ausgesägt und das Ganze als Mosaik in Form gebracht.

Die entstandene Gemeinschaftsarbeit kann nun im Eingang der Grundschule bewundert werden.

„Auch die Großen, die unsere Schule schon verlassen haben, dürfen gerne vorbeischauen“, so Anita Müller, Konrektorin der Grundschule Geltendorf, die im Namen der Kinder der Künstlergruppe Geltendorf ganz herzlich für die Spende dankt, mit deren Hilfe einige Kinder eine tolle Erfahrung im gestalterischen Bereich machen durften.



Anzeige

MB
Minibaggerverleih
Garten- / Landschaftsbau

Mutter Sebastian
Böckle Max
Mühlanger 5
82269 Wallehausen

0176/20 21 14 25
0151/18 71 11 48

mb.minibaggerverleih@web.de

20% Winterrabatt
auf alle Geräte
und Verleihmaschinen
bis zum 28.2.25.

MB - Ihr Projekt in guten Händen

Wir vermieten:

- ✓ Minibagger
- ✓ Radlader
- ✓ Stampfer
- ✓ Rüttelplatten
- ✓ Microbagger
- ✓ Erdbohrer
- ✓ Holzgreifer
- ✓ Kegelspalter

Wir führen aus:

- ✓ Außenanlagen
- ✓ Gartengestaltung
- ✓ Regenentwässerung
- ✓ Poolbau
- ✓ Zaunbau
- ✓ Erdbewegung

Wir sind auf Facebook und Instagram

Miet mich!
... auch mit Personal

Carsharing-Schilder

Seit kurzem stehen in Geltendorf an zwei Stellen die abgebildeten Schilder am Straßenrand. Es sind die offiziellen Bildmarken für CARSHARING. Die damit gekennzeichneten Parkplätze sind also für Carsharing-Autos reserviert. Von den drei Fahrzeugen der Carsharing-Kooperative e.V. steht auf Geltendorfer Gemeindegebiet ein VW Polo in der Ulmenstraße, ein Renault Scenic in der Bahnhofstraße (Ecke Waldstraße) und ein Fiat 500 L auf dem Parkplatz an der Raiffeisenbank.



Obstbaumpflanzaktion auf der Gemeindegewiese unterhalb vom Alten Wirt

Der „Wirtsgarten“, die Gemeindegewiese unterhalb des Alten Wirts in Geltendorf, war früher ein zentraler Ort in der Gemeinde. Viele Obstbäume standen hier und versorgten die Dorfgemeinschaft im Herbst mit Früchten.

Im Zentrum gab es eine freie Fläche, wo beim „Gartenfest“ eine Tanzplattform aufgebaut wurde, die vom Trachtenverein für Vorführungen und von den Bürgern zum Tanzen genutzt wurde.

Nach einer positiven Entscheidung des Gemeinderates wurde nun das Team Franz Schröttle, Franz Dilger und Uschi Plachetka aktiv und organisierte eine Neu-Bepflanzung der Wiese mit sechs Apfelbäumen und einem Birnenbaum – im nächsten Jahr kommt noch ein Spilling (kleine gelbe Wildpflaumen) hinzu.

Franz Schröttle (1. Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins) übernahm die Auswahl der Bäume und entschied sich mit großem Bedacht für unterschiedliche Sorten (frühe und späte Erntesorten, Tafel-, Back- und Mostäpfel) und Standorte der großkronigen Hochstamm-bäume (wie sie auch zuvor auf der Wiese standen).



Unterstützt von Andi Hartl sowie den Nachbarn Marie Ebbinghaus und Rodrik Biersteker pflanzte das Team Ende November nun die Bäume und freut sich, die Grünfläche nach vielen Jahren wieder als Streuobstwiese aufgewertet zu haben, deren Fruchtertrag künftig wieder die Gemeinschaft erfreuen kann.



Anzeige

86931 PRITTRICHING

ALTERSGERECHTES WOHNEN

LAYER



BURCHINGER HOF
Altersgerechtes Wohnen in Prittriching

8 EIGENTUMSWOHNUNGEN
NEUBAU | ZUM KAUF

von ca. 59 m² - ca. 82 m² Wfl.

2 - 3 Zimmer

NOCH HEUTE INFORMIEREN:

08232-95 97 80

www.layer-gruppe.de



NÄHERE INFOS

NUR NOCH 4 EINHEITEN VERFÜGBAR!

Fotowettbewerb und Kalender „Rund ums Pfarrensemble Walleshausen“

Am Sonntag, dem 1.12.2024, lud der Verein „Freunde des Pfarrhofs Walleshausen e.V.“ zur Preisverleihung und Vernissage in den Walleshäuser Pfarrhof ein, wo die Einsendungen des Fotowettbewerbs „Rund um das Pfarrensemble Walleshausen“ aktuell ausgestellt sind.

Im Frühsommer hatte der Verein Hobbyfotografen dazu aufgerufen, sich mit Fotografien rund um das Pfarrensemble – gerne mit Blick auf ein besonderes Detail oder die Schönheit einzelner Momente - am Fotowettbewerb teilzunehmen. Über 40 Bilder wurden in der Folge eingereicht – jedes einzelne davon fand nun seinen Platz in der Ausstellung. Die drei Sieger (3. Platz: Rosemarie Drexl, 2. Platz: Julia Riek, 1. Platz: Anne Rücker) wurden in einer feierlichen Preisverleihung mit Livemusik gewürdigt und erhielten Geldpreise sowie individuell bedruckte Sektflaschen. Die Siegerfotos wurden großformatig und hochwertig gedruckt den Siegern überreicht.

Die Jury, der Berufsfotograf Franz Dilger und Journalist und Hobbyfotograf Alwin Reiter, hatten die Herausforderung zu meistern, angesichts der vielen qualitativ hochwertigen Einreichungen drei Gewinnerfotos auszuwählen, denn jedes vorgelegte Bild zeugte von Gespür für das Ensemble.



„Im Urlaub in der Ferne kann jeder schöne Bilder machen – aber die Schönheit in der Heimat direkt vor der Haustür zu erkennen und einzufangen, das ist Kunst“, so Franz Dilger. Noch zwei weitere Fotografen wurden gekürt, die jeweils im Bereich „Licht“ besonderes Können zeigten: Tanja Federle und Markus Peitz.

Im Anschluss wurde die Vernissage eröffnet.

Aus den eingereichten Fotos wurden auch zwei Kalender (Wochen- oder Monatsansicht) gestaltet, deren Erlös einen Beitrag zum Erhalt des Gebäudes leistet und beim Verein „Freunde des Pfarrhofs Walleshausen“ erworben werden können. Kontakt und Infos unter: www.pfarrhof-walleshausen.de

Die Verköstigung übernahm das Pfarrhof-Café, das wie jeden ersten Sonntag im Monat seine Pforten geöffnet hatte. Der Verein freut sich gerade in der Vorweihnachtszeit über Spenden, um den Pfarrhof auch in Zukunft für die Öffentlichkeit zugänglich zu halten und weitere Veranstaltungen durchzuführen. Die Bilder sind voraussichtlich bis zum 5. Januar zu sehen, jeweils bei den Veranstaltungen des Vereins.

50-jähriges Jubiläum des Frauenbundes Walleshausen



Vor 50 Jahren wurde der Frauenbund Walleshausen gegründet. Dieses Jubiläum war Anlass einer kleinen Feier im Elisabethraum in Walleshausen, zu der rund 50 Mitglieder kamen.

Mit einem Wortgottesdienst von Pfarrer Kammerlander wurde das Fest eingeläutet. Anschließend unterhielten sich die Besucherinnen bei Kaffee und den selbst gebackenen Kuchen, während sich der Magier Louis von Eckstein auf seinen Auftritt vorbereitete. Als das Geschirr abgeräumt und jede Dame mit einem Getränk versorgt war, startete er sein einstündiges Programm, bei dem er das Publikum mit einbezog und mit seinen unglaublichen Kunststücken verzauberte. Im Anschluss daran begrüßte Annette Fischer vom Diözesanverband Augsburg die Anwesenden und sprach anlässlich des Walleshäuser Jubiläums über Ellen Ammann, Pionierin der katholischen Frauenbewegung, die 1904 aktiv an der Gründung des Münchner Zweigvereins des Katholischen Frauenbundes beteiligt war, dessen Vorsitz Annette Fischer im Dezember übernahm. Mit fünf Geschenken für das Team des Walleshäuser Frauenbundes würdigte sie das Engagement der Aktiven. Teamsprecherin Karin Mutter bedankte sich mit einem Blumengesteck bei Annette Fischer.

Im Rahmen des anschließenden Rückblicks auf die 50-jährige Geschichte des Frauenbundes Walleshausen durch Karin Mutter, wurden die Gründungsmitglieder geehrt – drei der sieben noch lebenden Damen nahmen an der Feier teil.

Nach einem feinen Abendessen saßen die Damen noch bis spät in die Nacht beisammen und nutzten die Zeit für den gemeinsamen Austausch.





Buchverlosung

Das Geltendorf Journal verlost 3 x 1 Weihnachtsbuch von Gregor von Kursell. Interessenten schicken eine Email mit **Betreff „Weihnachtsbuch“** bis zum **20.12.24** an **redaktion@jezza.de**. Die Gewinner werden per Los ermittelt.

Wie es euch gefällt!

Weihnachten ohne Vorschriften genießen

Gregor von Kursell, Weihnachtsexperte aus Walleshausen, hat ein Buch über das Fest der Liebe geschrieben

Wie feiern wir Weihnachten? Für viele ist das Fest der Liebe mit Stress und ganz hohen Erwartungen verbunden. Und am Ende wird es dann vor lauter Kommerz und Amerikanisierung doch nicht so stimmungsvoll und beschaulich, wie es früher mal war? Ehrlich?

Ein guter Gesprächspartner zum Thema ist Gregor von Kursell, der seit 24 Jahren mit seiner Familie in Walleshausen wohnt. Kürzlich ist sein Buch „Ein Fest mit vielen Gesichtern“ erschienen, das den Untertitel trägt: „Weihnachten ist, was wir draus machen“.

Der 59-jährige Journalist hat Geschichte und Kommunikation studiert und beschäftigt sich seit rund zehn Jahren intensiv mit dem Thema – seit er für seine Tochter ein Weihnachtslieder-Buch zusammenstellen wollte und dabei auf allerhand interessante Hintergrundinformationen stieß.

Seit 2019 publiziert Gregor von Kursell Kolumnen über Weihnachten in deutschen Tageszeitungen. In seinem Buch nun zeichnet er abwechslungsreich und unterhaltsam die Entwicklung von Weihnachten nach und räumt dabei auch mit zahlreichen Mythen auf, indem er bestimmte Begebenheiten in den jeweiligen Kontext einordnet.

Oder hätten Sie gewusst, dass Menschen früher durchaus nicht ganz so brav und fromm waren, wie wir immer denken? So gab es bereits im 18. Jahrhundert Beschwerden von Pfarrern, weil die Gläubigen von den Feierlichkeiten des Tages betrunken in die Christmette kamen. In der Folge wurde die Christmette per Landsherrn-Erlass auf den Vormittag verlegt.

Während heutzutage die Weihnachtstrends der jüngsten Jahre und Jahrzehnte für den Niedergang der Festlichkeit verantwortlich gemacht werden, wie z. B. die Fülle amerikanischer Weihnachtsfilme, Christmas-Parties ohne Besinnlichkeit oder Christmas-Pop, sagt Gregor von Kursell: „Wo ist das Problem? Wer das nicht hören und sehen will, kann sich sein Weihnachtsfest ja so gestalten, wie es ihm selbst gefällt.“ Der Autor des Weihnachtsbuches setzt die Trends der jüngeren Vergangenheit in den Kontext unserer heutigen Zeit: „Wir haben heute ein anderes Familienleben. Kinder dürfen ihre Bedürfnisse äußern und werden weniger gezwungen (z.B. Gedichte aufzusagen) als früher. Das sind eben Din-

ge, die sich so entwickeln. Aber wenn man singen möchte, dann kann man das ja gerne tun – auch mit Freunden oder Bekannten“, so von Kursell, der dabei auch an das gemeinschaftliche Weihnachtslieder-Singen im Pfarrgarten von Walleshausen denkt.

Bräuche wandeln sich ständig

Viele alte Bräuche werden aber auch abgewandelt, so von Kursell, der z. B. im kollektiven Weihnachtslieder-Singen von Fußballfans im Stadion eine moderne Variante des Chorgesangs erkennt.

Mitunter werden Bräuche vergessen und wiederentdeckt, entwickeln sich in eine andere Richtung oder werden auch zu extrem – bis hin zum Verbot, so von Kursell, der das Sternsingen anführt: „Wie viele Heischebräuche, die sich seit dem Mittelalter entwickelt haben, zogen beim Sternsingen einst Kinder von Haus zu Haus, um Gaben zu heischen bzw. regelrecht zu fordern – und zwar für sich selbst. So wie wir es heute von Halloween kennen, wurde sogar mit Streichen gedroht für den, der nichts geben wollte. Erst Ende der 1950er Jahre übernahm die katholische Kirche diesen Brauch für sich und sorgt seither mit der organisierten Sammlung dafür, dass die Gaben einem karitativen Zweck zugeführt wurden.“ Auch in England war man nicht gerade zimperlich. Wir entnehmen dem Liedtext von „We wish you a merry christmas“ eine Drohung, wenn es heißt: „For we all like figgy pudding, so bring some out here, and we won't go until we got some.“ Sprich: Wenn du nichts gibst, dann bleiben wir hier! Immerhin scheinen diese Verse deutlich lieblicher, als der Eindruck der Perchten hierzulande, die Groß und Klein mit ihrem furchterregenden Aussehen seit langem das Fürchten lehren.

Wir verklären die Vergangenheit

Einen weiteren Grund für den Eindruck eines angeblich verbliebenen Weihnachtszaubers sieht von Kursell im Kindheitsbezug: „Viele verklären die Vergangenheit, weil sie in ihrer Kindheit nur die angenehmen Seiten des Fests mitbekommen haben, aber nicht, dass die Eltern auch damals Stress hatten, dass es evtl. familiäre Spannungen gab“, so die Einschätzung des Autors.

Wenn Gregor von Kursell Weihnachten seiner Kindheit mit Weihnachten heute vergleicht, fällt ihm auf, dass heute viel mehr dekoriert wird. „Früher hatte man einen Adventskranz, ein paar Strohsterne, den Adventskalender und schließlich den Weihnachtsbaum.“ Seit den 1980er Jahren gibt es viel mehr Dekoration als früher. Inzwischen ist Weihnachtsdeko

sehr erschwinglich geworden, und man sieht überall Beispiele, wie man sich in der kalten Jahreszeit eine schöne warme Weihnachtswelt erschaffen kann, die heimelig ist und an früher erinnert – z. B. mit Dampfeisenbahnen, Weihnachtsmannfiguren, Erzgebirgs-Schnitzkunst oder Zinnfiguren. Das stillt das Bedürfnis, sich in einer als bedrohlich empfundenen Welt etwas Warmes, Vertrautes ins Haus zu holen.

„Erlaubt ist, was beliebt“, lautet also das Motto von Gregor von Kursell, der zur Weihnachtszeit sowohl klassische Kinderchöre von einst als auch guten Weihnachtsjazz hört oder bekannte Melodien von kubanischen Ensembles im Latin-Sound. Und an Heilig Abend gibt es bei von Kursells einen Braten – statt Würstl mit Kartoffelsalat.

Und wir? Wir dürfen uns entspannen, und das Fest der Liebe nach unseren Vorlieben begehen.



Gregor von Kursell
Ein Fest mit vielen Gesichtern
Weihnachten ist, was wir draus machen
Die perfekte Lektüre für die Winter- und Weihnachtszeit, historisch fundiert und amüsant geschrieben.
304 S., 24 €



Alle sind herzlich eingeladen mitzuhelfen!

Treffpunkt: 22.03.2025, 10.00 Uhr
Vereinsheim Alpenverein, Am Sportplatz 2, Geltendorf
Ca. 13.00 Uhr Brotzeit und gemütlicher Ausklang

Bitte Handschuhe, Warnweste (falls vorhanden) und festes Schuhwerk mitbringen.



Anzeige



BRUNNEN-APOTHEKE

Apothekerin Mariana Mihali
Bahnhofstr. 73, 82269 Geltendorf
Tel. 081 93 - 15 33, Fax: 081 93 - 63 44
www.apotheke-geltendorf.de



Frohes Fest und einen guten Start ins neue Jahr 2025!

Liebe Kunden, wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Treue in diesem ereignisreichen Jahr.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.



Ihre Apothekerin Mariana Mihali und das Team der BRUNNEN Apotheke

Verschenken Sie zu Weihnachten Gesundheit und Wohlbefinden!

Lassen Sie sich bei Ihren Weihnachtseinkäufen von unseren vielseitigen Ideen inspirieren. Egal ob Kosmetik, Körperpflege, Heil- oder Ergänzungsmittel, wir halten eine große Auswahl, sowie attraktive Angebote für Sie bereit.

Unsere kompetente Beratung hilft Ihnen bei der Auswahl der richtigen Produkte.



COUPON

Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie

20% Rabatt

auf zwei Artikel Ihrer Wahl!

Ausgenommen sind Rezeptuzahlungen, verschreibungspflichtige Arzneimittel und bereits reduzierte Ware. Nur ein Gutschein pro Einkauf. Zeitraum: 01.12.24 – 30.01.25

Veranstalter aufgepasst:

Bitte öffentl. Veranstaltungen hier melden und eintragen:
www.geltendorf.de/veranstaltungskalender



ZUGVERLAUF und VERPFLEGUNGSSTATIONEN



Anmeldung und weitere Infos unter www.tsv-geltendorf.de

- 14. Dez.2024, 18 Uhr: Adventskonzert des MGV 1889 Gemischter Chor Geltendorf, Bürgerhaus
- 20. Dez. 2024, 20 Uhr: Bildervortrag Lanzarote , DAV-Vereinsheim
- 25. Jan. 2025, 20 Uhr: Schützenball , Paartalhalle Walleshausen
- 31. Jan.2025, 21 Uhr: Faschingsparty Geltendorf, Turnhalle Geltendorf
- 1. Febr. 2025, 19 Uhr: Sportlerball, Turnhalle Geltendorf
- 2. Febr. 2025, 13 Uhr: Geltendorfer Kinderfasching, Turnhalle Geltendorf
- 15. Febr. 2025, Altpapiersammlung Geltendorf
- 21. Febr. 2025, 14 Uhr: Kaffeekränzchen Frauenfasching, Alter Wirt
- 28. Febr. 2025, 20 Uhr: Sängerball, Alter Wirt
- 2. März 2025, 13.33 Uhr: Großer Geltendorfer Faschingsumzug
- 22. März 2025, 10 Uhr: Rama Dama Müllsammelaktion, Start: DAV-Heim
- 19. April 2025, 19 Uhr: Osterfeuer, Vogelberg Geltendorf

Großer Faschingsumzug am 3. März 2025

Nach acht Jahren Pause findet am Faschingssonntag, den 2. März 2025 endlich wieder ein Faschingsumzug in Geltendorf statt. Das Organisationsteam plant einen neuen Zugverlauf durchs Dorf mit Start auf der Festwiese am Bürgerhaus. Mit drei zentralen Verpflegungsstationen beim Alten Wirt, der Raiffeisenbank und dem Getränkemarkt Klein wird es für alle kurze Wege geben, um sich mit einem Getränk, belegten Semmeln oder süßen Köstlichkeiten zu stärken. An diesen Standorten stehen auch ausreichend Toiletten zur Verfügung.

Nach dem Umzug wird die gute Stimmung ins beheizte Zelt mit Barbetrieb und Weißbierwagen beim Alten Wirt mitgenommen und den restlichen Tag weitergefeiert. Auch hier ist für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt.

Wer Lust hat, mit einer Fußgruppe, einem Wagen oder sonstigen Fahrzeugen am Faschingsumzug teilzunehmen, kann sicher gerne per Mail an vorstand@tsv-geltendorf.de anmelden.

Die Geltendorfer Vereine freuen sich auf einen langen Faschingszug durch das Dorf, mit kunterbunten Teilnehmern und Gästen.



Jetzt bestellen!

Gold-Investment verschenken

Bequemer und sicherer Online-Kauf unter westkreis.de/gold,
 über unseren TelefonService 08146 9201-0,
 oder in einer unserer Filialen: Moorenweis, Türkenfeld, Geltendorf, Steindorf und Adelshofen.



